

Berliner Abfeilung des Wiesbadener Zagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernfprecher: Abelugau 21bi

Mt. 151.

Montag. 2. Juli 1923.

71. Jahrgang.

Das Billionenzeitalter.

Das Billionenzeitalter ist ganz plötzlich hereingebrochen. So utplötzlich, daß die weitaus meisten Deutsschen außerstande sind, die Größenordnungen der Zahlen, mit denen sie seit gestern und vorgestern zu technen genötigt werden, anders als allenfalls rein profisse abzuschäften. Während man nicht weiß, was morgen sein wird, schwindet auch die Erinnerung an das, was eben noch war. Wer hat es noch im Gesühl (wenn auch vielleicht im Wissen), daß noch um Reusahr die mittleren Monatsgehäter eben erst in die Jundertstausende, vor einem Jahr um diese Zeit noch nicht einmal in die Zehntausend hineinteichten; daß erst vor vier die sühn Monaten unter der Masse der Kest besoldbeten die ersten "Millionäre" auftauchten? In diesen Lagen hatte man plötzlich das nicht einmal täulchende Gesühl, als häbe sich zu allen Jahlen während der seiten vier Wochen durchschnittlich eine Kull dinzugefunden. Auf den Lebensstand wirst das, von außen gesehen, nicht einmal erheblich, Gehälter und Ködne, ergänzt durch viesstellige Scheingewinne, versuchen nachzusommen; aber der Größensinn ist durch die Schwelligseit der Bewegung sast betäudt. Nicht nur die Boltswirschaft, sondern auch jede Einzelmiter lechen sich um, monatlich wiederholte Überschülse summeren sich um sicht, dassir beträgt (wenn man Effetten datte) die "Ersparus" nach einiger Zeit ein Vielzen dates des Einstennens, aus dem sie erspart warde, batte) die "Ersparnis" nach einiger Zeit ein Biel-faches des Einkommens, aus dem sie erspart warde. Jedes wirtschaftliche Verhalten, sei es, wie es sei, ist Spekulation: die schlechteste die Sparsamkeit.

Spekulation: die schlechteste die Sparsamseit.

Bon all dem ersäßt die Mehrheit der Gebaltscsupsänger nur so dies, daß es nötig sei, sich zwar nicht gegen die Entwertung des Geldes, wohl aber gegen ein noch weiteres Sinken des Sacheinsommens zu schützen. Als das Zaubermittel, mit dessen His man das zu erreichen gedenkt, gilt deute der Inder. Aun bedürste es sa kaum erst der alteren österreichsen Ersahrungen, um uns zu zeigen, welche Gesahr in einer Zeit des und demmbar deschieunigten Währungsversalls in dem Bestreden nach "wertbeständigen" Einfünsten enthalten ist. Daß die österreichsische Krone heute stillsteht, beweist nichts, denn der Stillstand wurde ihr von außen geboten, und der Mährungssturz hätte noch ganz andere Tiesen erreichen können, wenn man dem Indersosten, und der Mährungssturz hätte noch ganz andere Tiesen erreichen können, wenn man dem Indersosten, und der Mährungssturz dette noch ganz andere Tiesen erreichen können, wenn man dem Indersosten, nicht aber in Deutschland einerset, oh man Gehälter und Lähne nach dem Teuerungsinder oder in Gold derechnet; die Lohnmessung nach dem "Inder" jedoch ist lison darum eigentlich ein Miderspruch in sich, weil die Vereise zu nur die Rüchseite der Löhne sind, die Lohnbähe errechnet.

Isdenfalls deurteilt der Deutsche den den den

Tebenfalls beurteilt ber Deutsche von heute ben Entwertungsgrab seines Geldes nur nach den unmittel-wiren täglichen Wirkungen, dem Untenschied zwischen wiern und morgen. Welch unwahrscheinliche Größe mehr jum Bewuftfein. Er weiß nicht, bag ber Cowjetrubel, wie er noch vor drei Jahren stand, eine Ebel-valute war im Bergleich zur Reichsmart von heute. Es ist darum nicht unnühlich, durch eine Art Zwischenbilang fich wenigstens anpabernd eine Borftellung von bem Größenmaß und ber inneren Bedeutung ber dem Größenmaß und der inneren Bedeutung der Jahlen zu muchen, in denen sich die deutsche Mirtickaft, im Papiergeld gemessen, heute ausdrückt. Das deutsche Bolfseinkommen also, das vor dem Krieg auf dem gegenwärtigen Reichsgebiet etwa 40 Milliarden Goldmark betrug, sit nach dem Stand vom 1. Juli 1923 auf etwa 250 Villionen Vapiermark zu schäften. Das sind, nach der inneren Kaufkraft, noch annähernd 20 bis Williarden nach dem Kurswert jedoch kaum 7 Milliarden Goldmark. Der Bedarf des Reiches, der Läster und der Gemeinden (ohne Keparationslesstungen) ist im Rehverungszultand auf tund eine Dollarist im Beharrungszustand auf rund eine Dollar-inkllarde, das sind gegenwärtig mindestens 150 Bil-lionen Papiermart zu schätzn. Man sieht aus dieser Unverhältnismäsigfeit, das die innere Kaustraft des deutschen Geldes der äuheren einstweisen noch start

Broteft ber Rheinlandtommillion gegen bie Ernennung von Beamten,

Anris. 20. Juni Roch einer Dupgamesbung aus fens bat ber rheinliche Obertemmillar beicklotten, gegen Erne rung von lieben beutlichen gegen ten eines Lehrere eines Prolesiere und breier beamter Greinung all erdeben Aufberdem babe die million die Berteung eines Joll und eines Fortenten aus bem beitet million die Berteung eines Joll und eines Fortenten aus bem beiebten ins undeleute Gebiet rudgannig icht.

Die frangösisch-belgische Antwort.

Gine erweiterte Inftruttion für ben frangöfifchen Botimafter in Bondon.

Paris, 1 Juli Havas berichtet balbamtlich. Rachbem die Berbandlungen, die nach der Beendigung der belgischen Ministerkrise stattsanden, die volle Einmütigleit der beiden Regierungen in den Fragen ergeben hatten, die das englische Memorandum aufwirst, wurde gekern dem französischen Botschafter in Loudon eine erweiterte Instruktion übermittelt, nach der er in anderer Form die französischen britischen Berhandlungen fortschen kann. Die Beratungen können asso bakd in Form eines periönslichen Meinungsaustausches sortgesetzt Meinungsaustaufches lichen

Gine "Ginigungoformel".

Line "Einigungsformel".

Dondon, 1 Juli. Der Verliner Korreipondent des Daila Telegraph" will non einer angeblich der deutlichen Kenierung nabestehenden Versönlicheit ersahren baben, das die Rebebeit des Ka dienetts E un o eine E in ia un astormel sür die Schung des Ruhrkonflists unterstüten würde, worin micht die Rede pom valligen Wöserstand wäre und die einlach die Wiederauf nahm e der Kahlen vieder un ven festeken würde, aber nur unter der Kedingung, das die Eisendabnen wieder unter beuticher Kontrolle fründen. Die ansgewiesenen Eisendabner müsten wieder zurächerungen werden; serner müßten alle megen passien Ribertiande verbatteten Deutlichen wieder auf steine Kun geseh werden.

Gine Mudieng bes frangofifden Botichafters beim Bapft

Baris, 1. Juft. Sapas melbet aus Rom. ber frangofilche Botichafter am Batifan babe eine am eift in bige Aubiens beim Bapit gehabt. Der Botichafter erläuterte die Grinde, warum der Brief des Bantes in fransöstichen offisiellen Kretien als auch im fransöstichen Bolte Erreaung nach in fransöstichen Bolte Erreaung der Bant lei biernon sehr gerührt gewesen, fist Havas biran, und man verfebte nicht, vorauszuschen, dan dies nicht ohne gunftige Erzednisse bleiben werde.

Das neue belgijche Rabinett.

Brillel, 1. Juli. Das neue belgische Kabinett bat istigende Zusammensemma: Premier- und Finansminiter: Iden nis der keiner Barret angehört: Justigminider: Malion, lideraler Abgeordneter von Lüttich Kriegsminster: des Bese, liberaler Abgeordneter von Brüfel; Innenwinister: Berryer (albendichter Abgeordneter von Lüttich: Albenminister: Rout ean, liberaler Abgeordneter von Lüttich: Albenminister: Rout ean, liberaler Abgeordneter von Lüttich: Minister der Killenschaft und Künite: Brok. Men ill Liberaler der nicht dem Briamens angehört: Kolomialminister: Fran E., liberaler Abgeordneter von Antwerpen: Landwirtschaftsminister: Lucatte, licher Semator aus Flandern: Alberaler Abgeordneter und Minister der kerklötten Gebiete: von der Vonere, latholischer Abgeordneter aus Flandern: Industrie, und Arbeitsminister: Mawersvon, kubaset angenommen

Das frangofifche Budget angenommen,

Paris, 30. Jant. In der Rackfitzung, die dis gegen 2 Uhr dauerte, dewilliste die Kammer mit 410 gegen 168 Kimmen des Budget üllt 1938 auch der Kimanasedurung für 1928 gagrunde zu legen. Boincaré selbst trat für dieses Providerium ein. Er erflärte, was das Burlameni während des Krieges getan dade, könne es auch jedt fun. Poincaré viit weitmal in die Ausforacke ein. Baris, 30. Juni. Bor Beendigung der heutigen Racktikung der Kammer erflärte kah Roincare der heutigen Racktikung der Kammer erflärte kah Roincare dereit, die der vorliegenden Intervellation en der Idas. Jumesmil, Sanguler und Monaton über dem Brief des Kapites in der Keparationstrage dowle die Intervelletion der Kapitelichen Schulden und die Roipendigkeit deren Zahlung zu erzwingen, am tommenden Freitag zu des antworten.

Bombenexplojion in einem Juge auf der Duisburger Rheinbrud:

Baris, 36. Juni. Der Havasagentur wird aus Dulisburg burn berichtet: bente vormittag 2 Uhr explodierte auf der Kinie Dulisburg der Kriemers Kasens eines Utlanberanges lung nach der Anslader aus Dulsdurg auf der Abeindrücke eine Rogen werde vollsommen vilversitet. Aenn belgilche Soldeten wurden getütet und Iban ber gemundet. Ein Rachvolten, der die Srücke bewarte, wurde durch Eilenkiede getötet.

Baris, 1 Juli. Betil Karilien" berichtet aus Düliel dotf, dei dem Erplosionsunglich dei Duisdurg habe es 48 Kern und dete, denten berücket aus Dülielder, der der und dete, der der der der Duisdurg kabe es 48 Kern und dete, denten berücket aus Dülielder, der der der Duisdurgen kabe es 48 Kern und dete, der der der der Deutsche, gedehen Racis, 1 Juli. Davos derichtet aus Dülielder, die der Duisdurger Kheimbrude habe die Freilfellung erlaubt, die Bombe tei in ein er Keile tals die verdorgen, in den Klolett eines Wogens niederzeitzut marden, und swar fürft vor der Khinkt des Ingestellen morden feien, las beställte Soldeten verfleiber, ergeisten worden seine laste verfleiber der Kalen in der Keile kalen des beställte verfleibet datten war der Rogens niederzeitzut marden, der betweite hätten um der Auser nied die Salen in den Leitzen der die das die Soldalen verfleibet datten war der Rogens niederzeitzuten. die verwinten, das ein Rogen labet an Berdacht liedt. kie an dem Attentalt besteilt das im Berdacht liedt. fich an dem Attentalt besteilt das im Berdacht liedt. fich an dem Attentalt der Wasser verfleibet den Meter Gleis in untgeriffen.

Strafmagnahmen für Duisburg.

Duisburg, 1. Juli. Der Oberbeschlohaber der Be-sahungstruppen hat sür Duisburg solgende Mah-nahmen unter Androbung schwerer Strusen angeordnet: 1. Berhaftung von 20 Bürgern als Geiseln. 2. Schließung der Kaffeebäuser, des Theaters, der Kinos und sonstigen öffentlichen Lokale. 3. Berbot des Straßenbahnverkehrs innerhalb der

- Berbot bes Berfehrs von Berfonenfraftmagen,
- Lasifrafiwagen und Motorrädern, Berbot des Außgängervertehrs von 10 Uhr abends die 5 Uhr morgens und Einstellung der Erteilung von Passagierscheinen sowie von Fahrtbescheinigungen für Wagen aller Ari und

Personen.
Im Lause des Vormitdags wurden eine Reihe von Duisburger Bürgern als Gessein seitze nom men, und zwaz, soweit dis seit befannt wurde, die allein im Rathaus anwelenden Ragistratsmitglieder Dr. Weit und Eroners, der Regierungsrat Eplers, der bereits gestern vorübergehend verhaftet worden war, serner die Rechtsanwälte Dr. Bach und der Führer der Zentrumspartei, Dr. Kadita, Landgerichtspräsident Dr. Brand, der Führer der Zentrumspartei, Dr. Feldbaus, und der Herausgeber der "Rhein- und Ruhrzeitung", Luf om, soweit die seitz befannt wurde, auch noch der Polizeihauptmann Arnold.

14tägige Sperre des Bertehrs zwifchen bem beiegten und unbefegten Gebiet.

Meine, 1. 3uft. Rach einer Mitteilung bes "Goo bu Rhin" bat die Interafffierte Abeinlaubtommillion wecen bes auf ber Brude von Duisburg verübten Mitenints nuch rechung mit bem General Degoutte urb m! bem belgiften Bertreter in ber Abeintanbtommillion Barot Rafon Jacquemans, und bem General Rucnon beid toffen, Die folgenden Sanfriousmaknahmen eleichteitig im Rheinland und im Rubrgebiet angumenben

Der Bertebr amilchen bem befehten und unbelenten Devlichland mirb polifit and ia vom 1. Juli, Miffen nacht, innerhalb smei Wochen für jeben Deutfichen Der boten, ausgenommen für Die Lebensmittelperforgung und in Ausnahmefällen infolge familiarer Berhöltniffe. Dieles Berbot ailt 15 Tage. Die filt ben Berfehr innerbalb bes beietien Gebietes gelten ben Boridreiften merben von bem Berchgt nicht berührt. 2. Purch Beichluft ber befgifchen Befahungsbehörbe ift jeber Bertebr mabrend ber Racht auch für

Reformtmodung der Interall. Abeinlandfommillion.

Bon der Interaffijerten Rheinsandsommiffion gebt uns nachtebende amiliche/Befannimachung gur Berollent-lichung auf Grund der Berordnung 87 Art. 15 au:

Befanntmachung.

Cerple de Wiesbaden-Ville, Le Délégue de la H

liefern. In der Brüfung der Modifiabrisnflegerinnen id als läckliche Berufoldulung für das Dauntlach Geschbeitsfühlung der basdiäbrige Beluck einer staatlichen er kaatlich anerkannten Arantempflegeschule und der ich ran aufchliehende baldiübrige Beluck einer Sanglingsegeschule als auszeichend anerkannt. Braftische und ibestüche Kenntnille in der Säuglingspilege ind deben.

— Schut der Ernte. Es kommt immer wieder vor, daß Schulf in der, namentlich in der Rähe größerer Orte und der Städte, Konnielder sertreten, um Kornblumen zu villicen und ühren berauszureinen, let es aus Mutwillen oder um Sträuße zu binden. Das ist eine bedauericke Untite und Unbekonnendeit, gegen die Schule und dans under dingt ankänunen millen.

dingt antanwien müllen.

— Erhöhung der Bolizeikrafen. Der Polizeibräfident teist uns mit: Das dereits in Kraft betretene n.e.u.e. G.e.l.d. it a sen g.e.d.e.d. dom 27. Moris 1923 sieht wegen der weites ren Geldentwertung eine erdebische Erhöhung ihmslicher Geschitzafen vor. Darnach beträgt die Geldstrafe dei Abetretenmann mitdeltens 380 M. und böchstens 300 000 M. Die derterbungen mitdeltens 380 M. und böchstens 300 000 M. Die derterbungen mitdeltens 380 M. und böchstens 300 000 M. Die derterbungen in Stassübrung dieses Geldstrafenasieses des situant das preußige Gesch über die weitere Erhöhung ans sind 1923. das die Beiter der Bossewerwaltungen vom 31. Mai 1923. das die Beiter der Bossewerwaltungen den gehant sind, wegen Abet die Beiter der Bossewerwaltungen den Geldstrafen die 31 100 000 M. zu ersennen. Die Bolizeidrestion west darauf den das ichon ieht Kadeitsbeliste, wie Tierauslerei und mutwillig begangene indertretungen, wie nichtliche Ruberstörungen und großer Hufing, sowie zu ichnesses Kadern mit Kraftsabrsemen und dergleichen, mit gans enwisselichen Geschitzafen geschndet werden.

— Zehnstundentag — im Zuchtbaus. Grundsste für den

Schifturden geabnbet werden.

— Zehnkundentig — im Zuchthaus. Grundsäte für den Ballsuo von Freiheitskrafen batten die Bundeskraden im Zadre 1897 vorläufig vereinbart. Zeht, nach 26 Zadren, ünd die Lande sternigen betten die Eurobeskradien im Ind die Lande sternigen der midet eind all i i es Grundsäte eint a geworden. Aus der Menne der Seifinnmanasen fönnen mit einige der wichtigken mitgeteilt werden. Strafankialtsbeiräte fönnen auch außerhald des einflungenen kind ernst, aerecht und menichlich zu behandeln. Ihr Edwerfühl st zu schonen und zu kärken. Rauchen, Rauen und Schnupfen lann während der anbeitsfreien Zeit gesattet werden. Der Genatz gestiger Geträufe ist nicht erlaubt. Frauen sind mögelicht auch in hauswirtschaftlichen Arbeiten auszubilden. Rauf und Vartbaar dürfen aegen den Willen des Gefangemen mer aus Grinden der Reinlichfeit und Schiftlichen Zeitschen Bekiede emptanzen, die Unterhaltung nuch überwacht werden. Ile Gefangenen dürfen in dektimatten Zeitsabit werden. Ilt aber schonend auszuüben. Die länkiche Arbeitsweit beträgt im Zuchtbaus in der Regel nicht mehr als 10. im Gekängens nicht mehr als Grunden. Die neuen 500 000 Mart-Bankneten. Die neuen

Hamburg, 1. Juli. Reichsfangler Cuno, ber, pon Bremen tommend, in hamburg eingetroffen ift, wird vor-ausächtlich bier nur einen furgen Aufenthalt in ieiner Wohnung in Aumible nehmen.

Der Streif in ber Berliner Metallinbuitrie hinausgeichoben.

Berlin, 2. Juli. Der Giroit in der Berliner Metallindultrie ilt auf Erund der nom Reichsarbeitsministertum angeregten Beritan die ung binausgelchoben worden. De ilt eine erweiterte Etreiffeitung gebildet warden, die darüber entidetden fall, welche Betriebe sunadif in den Lobulanus gezogen werden follen.

Berlobung bes Reonpringen von Schweben.

Stodholm, 1 Juli. Der Kronvrins Gustav Aboli von neben bat fich mit ber Ladu Louise Mountbabten ver. Die Braut ift eine Tochter des Bringen Ludwig von tenberg und feiner Gemahlm, geb. Prinzessin Listoria Belien.

Mbenbfrier ber Bollshofiftule. Beute (Montag) finbet in ber mula bes Lezeums am Solepiath, abendo 8 Uhr, ein kinnungsvoller Schliebet in der Glündeft in Jarm einer bijentlichen Ubenbieier Juli. Mitmittenbei Jrl. B. Gilles (Mit), Jrl. 2 Molff (Copton), Jrl. 5. heriei (Cello), Rebener: herr Pharter D. Eder. Ter Ubend bekennnt ein ganz besonderes Geptäge barch Mitmirfung des groben Schliebetes des hum. Chumasiums unter Leitung von heern Oberkubiendireiter Dr. Preifung. Der Abend verforicht einen haben Kunftgerund.

- Beltstochfaute (Abt. II.). Die Rernarbetingemetnichaft von C. Broglie nuß wegen Erfrenfung bes Dozenten ansiehen.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Berwanbles.

Geneinstreter. "Das Arofabil", fattrifder Schwant in 3 Alen, von Karl Streder, geht am Freitag, ben a Jale, im "Kleinen Saule-jum erften Male in Spene. Die Stamerfurten find aufgehoben. Das heitere Werf hatte in ber letzten Zeit in Verlin einen aufererdentlichen Erfalg.

** Ruthens. Morgen Diemstag sindet im Abennemant ein KlassterMdend des Seide. Kurocheiters unter Wasstädireiter Immers Leitung datt.

— Ins einzige Gastobel des russischen Balafaireiter Immers Leitung datt.

— Ins einzige Gostobel des russischen Balafaireiter Immers Leitung des enstitutens dieser Moche im Kurdens des einzigen des enstitutens des enstitutens Bestweitung ihres nach einem Kennigen gelangen, des ensstitutens des enstitutens des enstitutens des enstitutens des felheren Aufert Mexicaldensen. It Veiersdurg: Innide Jurjewelleia, Alexander Veragin und Paula Kommerstalen, unter der Direktion von Plast Kerdiniest, siehen des Kallsteins des felheren Bestweitung im bieligen Kurhaule zu geminnen, und zweitschie gelangen 3 Bilder und eine Schluksens aus Beier Isaniensen Gagen Omsgin' zur Verführung.

* Die Leibäns. Um einen Anderen zu verweiden mird die Abendalle

* Die Teibung. Um einen Andrang ju vermeiben, mith die Abendalle dereits um 6 Uhr, ju dem margen abend, 834. Uhr, im Kafino, Friedrich-frache II, flatifindenden Cuftan-Jacoby-Abend "Lah das Maulle geh'n!"

" 3wei Cinnben Sumer. Mittwech, ben 4. Juli, abendo 8 Uhr, finbet im Rafinofauf, Friedrichftraße 22, an luftiger Mbend fintt, beitielt "Imei Stunden fumer", gogeben von Kazi Schreiber-Wiesbaden.

Biesbadener Bergnfigungsbifnen und Lichtfpiele.

* Thatlathecter, Der neue harry-Piel-Film "Ubenteuer einer Racht" gibt harry Piel im Radmen einer handlung von friminalifilider Roman-tif Gelegenheit, fich als "Aister ohne Funch und Tabel" ju zeigen. Die herelb-Liogh-Groteste "Er auf ber hachzeitsreife" wirft zwerchfen-

Mufit- und Bortrageabenbe.

Aus Proving und Nachbaricaft.

Ein Stubentenbeim in Frantfurt.

Dennstutt e. M., w. Juni. Des ehemalige Garniloufagarett, ein machtiger vietgeschoftiger Bau, wurde ein die Wintignftsgenoffenschaft ber Universität mit allem Mobillar mietweise übergeben. Die Genoffenschaft tistet in den Räumen ein Liubentenheim ein. Danit ist der großen Rehnungsnot unter der Etndentenschaft mit einem Schlag Abblife geischen.

ol. Secheim, 30. Junt. Eine Anzehl biefiger Butger bei eine gemeinnuble Bow und Sieblungsgenoffenich in Zeichfalle, gefichtenig "Selfhalle" pratundet Gegenoffen des Unternehmen fit die Jörderung ber Bautätigkeit burch Beichoffung von Baumateriallen, Neugelände und die Errichtung von Archa- und Wirtschaftungbauden, gewerdlichen Be-trieben und Wertftatten für Angebier. Die höbe bes Geschäftnanteils be-trägt 100 000 Mart. Die Leitung der Genoffenichaft liegt in den handen bes Stadtras Abam Treber.

Sport.

Bettampfe bes F.B. Germania. Die 1. nationalen leichtatbletischen Wettfampfe bes F.B. Germania, die am Sonntag aus Anlah ber Jubilaumssportwoche stattsanden, batten bas folgende Er.

100-Meter-Lauf: 1. Reinboldt, Spp. Wiesbaben, 11.2. Delbig, Tv. 1817 Diains, 11.3. 3. Reil. Spp. Wiesbaben,

200-Meter-Lauf: 1. Delbig. Iv. 1817 Mainz 24.1 2 Reinboldt Spv. Wiesbaben. 26. 3. Retth. Iv. 1817 Mainz 28 800-Meter-Lauf: 1. Eidmann. F.-Sp. 07 Kreusnach. 2.11.18. 2. Bölker Germania, 2.15.2. 3. Beißbecker, Olumpia Weisenau, 2.20.6. 1500-Weier-Lauf: 1. Denkel. Spv. Wiesbaben, 4.29.1. 2. Gellweiser, D., Germania, 4.30.3. 3. Graft. Iv. 1817 Mains.

1500-Meter-Lauf: 1. Denkeiler, 2. Germania, 9.50.3.
2. Gerticklich, Spo. Wiesbaden, 10.10, 3. Müller, Spo. Wiesbaden, 10.23. Muller, Spo. Wieser, Discheiler, 9.35 Meter, 2. Sirfle, Germania, 9.35 Meter, 2. Dilbett, Tv. 1817 Mains, 30.83, 3. 3immermann, 5... Germania, 23.85 Meter, Bornkia Kühelsbeim, 5.28, 3. Delbia, 5.88 Meter, 2. Deckler, Bornkia Kühelsbeim, 5.28, 3. Delbia, 5.88 Meter, 2. Deckler, Bornkia Kühelsbeim, 5.28, 3. Delbia, 5.81 Mains, 5.06.
100 Meter für Anfänger: 1. Denmerle, Ha. Rains, Ha. 1000 Meter für Anfänger: 1. Rlein, Tv. 1817 Mains, 2.584, 2. Schuls, S.-C. Kallan, 3.01, 3. Bliemer, Spo. Wiesbaden, 3.04.
100 Meter-Lauf für Erfilinge: 1. Schwars, Spirb, Mains, 12.4/10, 2. Senber, Sorullia Küflelsbeim, 12.5/10, 3. Kleimann, Su. Raitel, 13.

3. Kleimann, du Kaitel, 13.

100-Meterschauf für Jugenblicke 16 bis 18 Jahre: 1.
Specke, Spird. Mains, 11.3, 2. Dundt, Spn. Wiesbaden, 12.
3. Christians Spp. Wiesbaden, 12.1;
1000-Weter für Jupenblicke 16 bis 18 Jahre: 1. Diebl.
Spird. Mains, 2.52.4, 2. Bedling, Spp. Wiesbaden, 3.02, 3.
Limberger, In. 1817 Mains, 3.03.

900 Meter für Jugenblicke 14 bis 16 Jahre: 1. Diebl.
mann, Is. Wiesbaden, 2.17.4, 2. Kicher, Spp. Wiesbaden,
2.19.1, 3. Keller, L. Dismpia Weisenan, 221.3,
Wiesmai 100-Micter-Staffel für Jugenblicke: 1. Spp.
Wiesbaden A 49.8, 2. Spp. Wiesbaden B 50.2, 3. Iv. 1817
Mains 51.3.

Dockbrung 1. Sieger: Stieb Is. Rombis, 1.70 Meter,
2. Reinbold, Spp., Wiesbaden, 1.55, 3. Christmann, Binger
Jp., 1.47.

Dodfsrung I. Sieger: Stieb Ta. Mombah. 1.70 Meter.

2 Reinbold, Grv. Wiesbaden. 1.63. 3. Christmann. Binger

3n. 1.47.

Meisforung: 1. Sieger: Roch. Iv. 1817 Mains. 6.02.

2 Demmerie. Iva 06 Kaltel. 5.68. 3. Christmann. Binger

3v. 5.62.

3v. 5.62.

Siermal 100 Meter Staffel: 1. Spv. Wiesbaden. 4.71.

2 Iv 1817 Mains. 48 Set.

Olempilde Staffel: 800. 200. 200. 400 Meter: 1. Spv.

Miesbaden. 4.01%. 2. Fivn. Reusback. 4.10. 3. Germania. 4.11.

Dreimal 1000 Meter Staffel: 1. Spv. 8.44. 2. Iv. 1817

Mains. 5.46. 3. Germania 2.07.6.

Edwedenhiaffel: B. und C. Bereine: 1. Nv. 1817 Mains.

2 Mains 5.46. 3. Germania. 2.25%. 3. Tipo Reusbaden.

1.3. " Meis, Singer Fv. 12. 3. Reith. Iv. 1817 Mains. 12...

400 Meters Lauf. Junioren: 1. Reif. Spv. Miesbaden.

1.3. " Meis, Singer Fv. 12. 3. Reith. Iv. 1817 Mains. 12...

400 Meters Lauf. Junioren: 1. Raif Bammann. Sermania. 57.4. 2. Beis. Binger Fv. 1,00. 3. Geftbaufen. Iv.

1817 Mains. 1.13.

180 Meters Lauf für Damen: 1. Ir. 6. Müller. 13.3.

2 Fri Gel. 14. 3. Fri. Klara Müller. iamilic Iv. 1817

Mains. 16.

Reiffbrung für Damen: 1. Sieger. Bri. Outh. 4.47. 2.

Bri. 6. 4.46, 3. Fri. Ebel. lämtlich Iv. 1817 Mains. 4.45.

Siermal 100 Meter-Staffel für Damen: 1. Iv. 1817

Mains. 50. 2. Ig. Wiesbaden. 1%.

Gerichtsfaal.

Des frungsliche Artegegericht in Maint verurieilte ben Mührigen Kenfmann hermann Sixabel aus Regensburg, ber abne Ausweis und Erlandnis von der Velachungsbehörte in Warms festgenommen murde, megen Tohverachens zu dere Indenen Geschnaptis und der Aufligene Rack Geschraft, Den Gericht ging über die bei Tohvergeben fest Whithesen Mack Geschicht dinaus, well dei dem Angellagten Schrifthäde gefunden murden, die seine Jugshörigkeit zur settonaliszialstischen Vertei und zur Sestier III der Rachtichtenabteilung der militätischen Vertei und zur Gestlem III der Rachtichtenabteilung der militätischen Gebeinsoganisationen Schrieden und Blücker ergaben und so der Kuthacht nordag, et habe den leite Gebiet zu einem die Gisberheit der Besahungstruppen gefährbeiten Ived beitreben

mg, das Bublikum ein vaar Stunden durch seine Faun-unge im Frad zu ammiteren. Im Deutschen Künstler-uier dat sich Rax Adalbert wieder einemal eine Kosle den Lesd khreiden sassen, und zwar svielt er diesmal en Rechtsanwaalt, der mit alver Klientin durchhrennt den kentsanwaalt, der mit alver Klientin durchhrennt den der einer Gattin verdosat wird. Das Ganze beiht vie ungendort in zeis in", entbält ein paar ichneddrige bensarten von Georg Osonsowski, ein paar Tanze iedensarien von Georg Otonkowski, ein paar Tandenkommen von Kurt Jotlin und seht im übvigen durch das demvo und den Schweis eines Max Wontbert, Sieafried 1730b. Versims schweideister Operettendritwent, dat sich als komponist in der Operette. Die süße Susis versucht, siechoch über eine verölsissende Instrumentation nicht binauselesonwen. Trothem schwärmt Versin sier die Susse Susis versich sie von der Carola Toelle gespriest wird.

gelonninen. Troibem schwärmt Berlin für die "Sübe Sufi", meil sie den der Carola Toelle gestrielt wird.

Die Welt der Treaddie. Unter diesem Titel seht Cadwin Marcules des diese seiner Strindberg-Biographie (Strindberg, das Leben der trasikden Seele) tort, nämlich den trogsikde Kernerischuis im Bandel der Zeiten feitywarten. Dn sich im Droma der sakdarste Niederlichun der odischufen. Dn sich im Droma der sakdarste Niederlichun der odischen ihre indialiärer, diederlichun der odische sonichten Gesikesgeschichte schlechten. Er icheidet die toemische Treaddie der Antife, die das Undorstum zwar tragisch siedt, ober nicht in Chaos stürzen icht, der irode Tragsdie des driftlichen Mittelaters die au Schiller und Goethe, die dem schwerfricken Wertelaters die au Schiller und Goethe, die dem sinnwollen Kosmos der den A. Schiller und Goethe, die dem sinnwollen Kosmos der Geerheif, der entgötterten Aselt. Er deutst den tragsdie der Leerheif, der entgötterten Aselt. Er deutst den tragsdie der Leerheif, der entgötterten Aselt. Er deutst den tragsdien der Leerheif, der entgötterten Aselt. Er deutst den tragsdien Annen vollzieht sich der Zusammendennen Asenschen Februarien der Schweize des humanistisches ließischen und des tragssichen Zeiten der Schweize des humanistisches den den und der den der Schweize des humanistisches den den der der der Schweize des humanistisches des Grenzmenschen Asenschen den Aspeiler der der Schweize der Mehren der der Geschweize des humanischen sie und der entschell sich als Zwischendiben der Mehren der Schweize der Schweize der Geschweize der der Geschweize der Geschweize der Geschweize der Geschweize der der Geschweize der der Geschweize der Geschweize der Geschweize der Ge

Welt der Trogödie auf der sollapischen Insel Statespeare das ammutige, verlöhnliche und tröllische Menschenwunder Borsia, dellen ledes, erlösendere Aicht lodier noch einmal im Lächeln Sdans ausdrach, als er die Candida könst. Abnlich wir Küchner, der geschliche Trogiser, in Leance und Lena Erderichmere durch Grazie erlöhe. Das Werk (bei Kran Gemeider, Berlag Berlin, erichienen) wird unterfülkt und geschmildt von der Meisterhand führender Grandiker, wer Schrich, Gulbranson, Michelion, Kabel, Steiner, met Görbich, Gulbranson, Michelion, Kabel, Steiner, Gein-hardt und Turner durch midli daralterstäcke und gelungene Arbierungen der Bildnendichtervorträts Shafelvene, Schiller, Kleift, Bikhner, Grabbe, behöel, Ihren, Gerbart daupumann, Schnigter Wederind, Shaw und Kuiler und hedeutet eine der beachtenswerischen Budüsfaltonen underer Zeit.

Bom Spielzena der Neinen Pharass. Bet den füngtien Ausgradungen eines Pharaonengrades sind auch, wie sofit bereits öfters. Spielzenesaden gefunden worden, und sieden wedert, wie sich die Beligeschichte in deutlich im Kinderspiel spiezelt. Als König Echacton die alten Gätter kürste und seinen neuen Gott beraufführte, da änderten lich auch die Spielzenge, die man den äanviliden Kindern lich auch die Spielzenge, die man den äanviliden Kindern lich auch die Spielzenge, die man den äanviliden Kindern lich auch die Spielzenge, die man den äanviliden Kindern lich auch die Aries. A. Kentil Rachon, erzählt in einem Londoner Blati Interessantes aus dieset Früdzeit des Spielzengs. Die Körder der Funden, erzählt in einem Londoner Blati Interessantes aus dieset Früdzeit des Spielzengs. Die Körder der Funden Beindern gestielen wahricheinisch den fleinen Bestern fehr vool deller als die religiöse Bedeutung der Zeichen. Auf einer solchen Funden genieden geriielen wahricheinisch den fleinen Beindern iehr vool deller als die Friuz. Die Leinen Buppendamen munten sans die leiben seiersichen Persiden und eroden daaronstichen Burven auf die Schinen am dot der Fiduraonen trusen. Auch Schweinerschaft wirt den Die Burven der wirde man der der Findern wertellies mit den Lieblingen der Kinderstube überzeinstimmen, von der Ratürlicheit ab. Der Könner ander weich in einem löstelaritigen Handerstube überzeinstimmen, von der Ratürlicheit ab. Der Konner endet weich in den die Wester die Eugen mit sich. Die Make wedieln weichen die Eksie die Funder mit sich. Die Make wedieln weichen die Eksie die Funder mit sich. Die Make wedieln weichen die este Eksie die Funde die erste Funde die und der erste Funde die erste Funder über werden der eine Araben der Weder in der die erste Funder und der erste der erste der kanner und der erste Funde die und der erste Funder und der erste Funder und der erste der erste der erste Funder und der erste Funder und der erste der erste Funder und der erste Funder und der erste Funder und der erste Funder und der erst

itammt aus dem 4. Jabrbundert v. Chr. Die Gesichissssans ind auf Leinen actiuft. Das daar sit auf primitive Horm durch Faden dervoriessis, ein Arm fedit, und ein rotwolkenes Kund, das mit dieser Stoffpuppe getunden wurde, darf als das erste besannte Bespiel einer richtigen Kundennte einen gesten. Aus derfelden Zeit stummen die Überreste einer Leinenpuppe, die mit Kapprus ausgestooft war und von der mur nach Arme und Aumpt übrig lind. Außer den Bunden sinden sich in äangetichen Grädern daudsächlich Augeln als Kindersnielsenge. Es sind meistens sleine leuchtend bunte Kugeln, die sweisellos von den keinen Ihdenach und kunden die sweisellos von den keinen Ihdenach und graue statierte Bälle, die die Kröde von Tennisdällen haben, und ein mit Baudrus ausgesionfier Lederball ift edenso in einzelnen Teisten genäht wie unfere Tennisdälle. Machanischen Teisten genäht wie unfere Tennisdälle. Machanische Spiellachen waren den alten kanptern ebenfalls nicht tremd. Im Museum von Leiden wird eine männliche Kunze aufte wahrt, deren Chieder an Armen und Beinen deweallab sind und die mit die mit dieber an Armen und Beinen deweallab sind und die mit die men Tilch vor ihden dasu gebracht werden kann, des Brot auf einem Tilch vor ihden possiere Kinnbaden in döchst matskrilder Weste zu einem vossierlichen Zuschnappen.

Rieine Chronit.

Rieine Chronik.

Theater und Literaiur. Wie aus Dresben ammeldet wird, üt bori das früdere Misglied der läckilikken Dokover, Karl Scheide maniel, Varidonik von internationalem Ruf. im Alter von 64 Jahren einem detröchlag erlegen. Von 1886 die 1911 gedörte er als Kammersänzer der läckflichen Dokover an und ervang dort in leinen Chlanarollen als Dams Sachs. Don Juan, Kaikloff leine größen Erfolge. Auch in Bageruth ankrierie er medimals. Das Jahr 1920 rief ihn nach Dresden zurüf als Direktor der Staatsoper, aber kind 1921 trat er anns in den Aubeitand. — In Bert in baben 1921 trat er anns in den Aubeitand. — In Bert in baben 1921 trat er anns in den Aubeitand. — In Bert in baben 1921 trat er anns in den Aubeitand. — Das Schausvielers Cheater wertwolle Merke der Kamen Justendanten Kammerkern Mithelm v. delt ihr den Justendante ein felter Bertrag auf das Schweral-Intendant afraschildelen morden üt. Zupleich murde der bisberige Director der Wiedere Borwaltungsdirector berufen.

Bermischtes.

Rachbend berbeten.

Der unheimliche Gaft.

Roman pon Gren Clockab.

"Mit Natur meine ich nicht nur Wald und Frucht-barkeit und alles Lebende, sondern auch tote Dinge, Wasser, Eisenbahnschienen, eine weise Landstraße, ein Haus. Durch eine zufällige Zusammenstellung von Licht und Schatten kann eine Landschaft tiessuniger als irgendwelche Musit, ahnungsvoll in das Unter-bewußtsein eingreisen. Ich kann eines Abends an einem Hause vorbeigehen und aus den dunklen Fenster-öffnungen die seste Aberzeugung empfangen, daß dies Homs bald von Feuer zerstört werden wird. Durch eine bestimmte Wolfenbildung, eine sollsame Brechung von Licht und Schatten fann eine Landschaft mir die Borausahnung eines Unglück geben. Die Natur ist zeit-los und gehört ebenso der Gegenwart wie der Zukunft. Sehen Sie zum Bekfiel jens düstere, schwermiltige Strandlinke dort unten. Und den Himmel! Er ist Strandlinie dort unten. Und den himmel! Er ist nicht einmal von Wolfen überzogen, sondern nur wie eine graue, undewegliche Masse. Das Meer spiegelt ihn nicht mehr, liegt nur ausdruckslos und wie beschwert da. Der Walde verdirtzt seine Farben, ist mit Dämmerung vollgesogen — und dier dicht neden und, das große, sorgenvoll brütende Dach des Hotels! Für mich ist eise Etrupde vie die Strophe einer rätselhaften Wustet, in einer solchen Stunde kommt mir die Vorgenschung von etwes Schrestlichem. Mord ober Selbste ahnung von etwas Schrecklichem, Mord ober Gelbsts mord ober was weiß ich."

Gine ber jungen Damen lachte laut und gefünftelt, wie Kinder nach einer Gespenstergeschichte ju lachen

"Meinetwegen", fagte Dr. Arran, "aber denken Sie an meine Morte." Er sah zur Dede und nickte geistes-abwesend. "Denken Sie baran", wiederholtz er. Woraus er sich noch mehr in Zigarrenrauch ein

hillte und hinausging.

Neues aus aller Welt.

Reues aus aller Welt.

Im Muge um den Erdball. Zwei erwiliste Seesifiziere, Massine und War Millan, die im vorigen Jahr einen mitzalüsten Beruch zu einem Rundstug um die Melt unternommen batten, werden demmacht ihr Wagnis von neuem wiederholen. Die Strede soll von Loudon über Keiken und Alexand nie mach Lagdad führen und dondon über Keiken und Merzand nie mach Losio sortweieht werden. Bon dort wieder King über Kamsschafte nach Massin geden, Nach über Klug über Kamsschafte nach Massin geden, Nach über Gieger sie den New Dort über Grünsland und Island nach den Keindern, den Ortwen Inselen und island nach den Keindern, den Ortwen Inselen und ingefahr 55 000 Kilometer schähl, die Keischeur auf sien Monate.

Under Weicht, der Keischeuer auf sien Monate.

Under Vereicht der Gestalten Verweite der Keisch imm der Keite in ist en Sie ale ner Feischtum der Dollarmissen vertingert. Kacht den Mugaden der dem neuesten Statistisch vertingert. Kacht den Kingsten der der Keischen Keinstische vertingert. Kacht den Einstische vertingert. Kacht den Kingsten der Schlieben von Jahr zu Jahr gefallen, Es wird nicht der Geischen von Jahr zu Jahr gefallen, Es wird nicht der Weiligen der Gestaltimmer der Reichtimmer der Lander der Schlieben von Jahr zu Jahr gefallen, Es wird nicht der Beiter mit lolken Rieleneinsummen der Ganden der Geischilden Aufgemen der Verten der Keichtimmer der Sahl der Verten mit lolken Rieleneinsummen der Kaber den Keichtimmer der Schlieben von der Feilen der Schlieben Kalemennen der Sahl der Verte mit lolken Rieleneinsummen der Bertingen mehret, haben Keichtimer des Landernen und der lieben der Inden Millenen Keit der Keichtimer der Keiten werden der Millenen Keit ind ind entsommen, nachdem Reise der Millenen Weit in der Keiter und die Geine Millenen Weit in der Geine Millenen Keit in der Geschlangslehrling Kunnten kerner in d

Cin Mötzebajübeiger als Millisuenbeirandent. Nach Unterichlagung von B Millisuen Marf ih der 18 Johre alle handlungslehrling Trunz hinz der bei einer Ordenamittelgrohdendeng in Verlin beihöftigt war, flückin gewerden. dinz verlieb das Seichfift, um zur Jertbilwagelichtle ung geben, abwehl er wuhte, daß der Unterricht an diesem Tage anstiel. Unterdesen erhielt ein anderer Angehellter den Celhälts den Taltweite der Milliauen Mart vom einer Jilfale edzuholen und nach dem Hangen Wann auf und lagte ihm, daß der Unterricht in der Schrieden unsgefallen sein und er Schrieden sehren felben sein der Genes dinnugstes den Gelb ans. Alle wan nach dem Lebefung sochen, delte son field und einengefellen seinen, das er nicht nach seiner elterlichen Wednung janudgeführt war.

war.

Gin nener Berliner Sport. In Berlin mehren lich jeht die nächtliches deswilligen Marmierungen der Keurewehr. So find in einer Racht
die Michigien u. a. noch der hechtrulte, Berenftruhe, Rloherfirnke, Mitmerodorfer Strake, Wismardflunde in Stagith und noch der Schauthtepkrahe gerufen morden. Kur in einem Hall gelang es den empfirten Keurwehrteuten, den Arbeiter Beut Zentrer als Täter zu ermitteln und der
Beltrei zu übergeben Gegen ihn ih ein Strafverfahren eingefeitet
morden. Die Berliner Keuermehr wird in einer Resprehung, die demnächt kattlinden foll, Michigenben gegen diese große Keiten verursauchende
linkite beichtlieben.

Einbrud in den Resperieumen Aufterland I. Ann Martin mit

Mubrich beschiegen.
Elubend in den Sterbezimmer Wilhelms I. Aus Bevikn wich berichtet: In den Sterbezimmer Kaifer Wilhelms I. murde nachts ein Etabruch verfilt Den Tieben, die durch eine Batroulle der Schuppolizei zwar geftlet, ober nicht sellnensmmen, werden fannten, if ein mit Perfon besetzter Griff in die Hände gefullen.

beseitzt Griff in die Hande gefallen.

Der Cambungel den Mitobaliters, Alin selfsamer Verkehrsunfall erweignete sich einen Galnbei Alexanderplat in Boxilu. Dact gerieb beim Ginlivlesen in einen sebenden Stadtbohnung der in angeheitertem zuhnnte beständige Anniumnn Max Rifter unter den Magen. Alo der Jan 60 Meier hinter der Station zum Halten gedracht wurde, sog der mitgelöstliche Achtrack einerversicht zwischen Abreiben den Antibert. Das Anstituten abgefährt werden, alle der Naginann betreit werden fennte. Er deite tent der ungewähnlich gefährlichen Loge nicht werden kennte der kantieren denom getragen.

Max Alanie im Radarett. Eine Baxil nar Kadarettbirektion hat in zinkliger Erkentwis der Nagunarischen Kragelle erlangt der denselben für eines ihrer Kadaretts verpflichet. Max Klanie erlangt der denselben für eines ihrer Kadaretts verpflichet. Max Klanie erlangt der denselben für eines ihrer Kadaretts verpflichet. Max Klanie wird bis der den kürze seiner Gemeinde für Elange des Kampenlichtes geigen dürfen.

rigen burfen.
Jenkilchleppes ber Luste. Zwischen Köln und Landan wind jeht ein repelmäßter Fingeersehr mit Frachtsfreplunen durfigelicht. Auf dem in repelmäßter Fingeersehren, Weberrübern, Woser nach Köln find die Maschinen ichwer gesaben mit Weberrübern, Teppischen und Auswaren, In umgedehrier Richtung dejuht die Fracht hauptlächlich aus Jumperselbe, für die in England ungeheurer Vedurf zu bauptlächlich aus Jumperselbe, für die in England ungeheurer Vedurf zu

sein schenen Kinder ermurdet. Der 28 Jahre alle Schioser Wist Schnerstebt in Erstunt karb isteie leine beiden Kinder im Aller-nen 1% und Dis Johren, indem er finen mit einem Kuffetmesser die Kohle durchschitt. Denn brachte er ka seicht einen ledenageschaftlichen Galoschitt bei Der Crund der Lat ift in einem Jermurzien mit seiner Fran pu soden. Des entsuhte Scalenseducken. Das Gäbrigs Jöhnsten des Alitmeihres a. D. Staf von Karbach-Cormens in Eludem (Schiessen) und bellen weichen Ernischen von seiner Grownunkten in Spanden zumiliert merben. Es ist seboch von seiner Grobmutier den Behoben entragen

ben ein Kriminalwachtmeister und ein Londjäger von einem Gehein hier, den fie beim Abschlachten von Bieh überrufchten, ethhofien, Der

und 5 nus Philadelphila
Mirbelfidrus in Nordumerifa, Rach einer Nobiamelbung aus Abn.
Hart werden greife Leils der Kerteinigten Staalen von Michelfiduser beingerindt, besachers die Staaten Minuelata, Korde Lafen und auf an und auf a. Korde Lafen und der Abner der Korde Lafen von Karde Lafen von Karde Lafen von Karde von Lafen von Karde Lafen von Karde Lafen und der Gebergerichten von Karde Lafen und Laf

weitzeichnen find.
Melf se ihn nicht liebte. Dunch die Answeckanken Stes Rein Port er Polizisten mutbe ein Verdrecken ans Lapenficht gebracht, des sond zedenfalls die lange Liste der ungelähren Geheinnste erweiter hätte. Ein Mann, der einen schunzen Sod trug und verdre und Staten Jakond ein Flärboot besteigen wollte, erroche den Kredent den Staten Jakond ein Flärboot besteigen wollte, erroche den Kredent den Franken. Als er ihn liedte, verlache der Nann zu eristommen, aber der Politiktiges ihn sest und überwähligte ihn nach erzweiselber Gegenwebe. Der Sod anfibelt die Leiche eines jungen Mathieus. Der Berdähligs wurde als Ellangs Lagando, Tiener bei dem befannten Alew Luther Argt Der George Mr. Malthe, besteichte der gestach, die Leiche kand als Kunnfenichweiter in Dienken des Argten. Dagerda verstatie sie nich Arbeit und erweite zu bei die in den Keller mit Tiederantlägen. Eie mies ihn aber mend. Darauf lacter in den kan keller mit Tieders verschlien wollte.

Poseur", murmelte Komtesse Pattfull, Die gern Beltbame fein wollte, innerlich aber mar fie doch un-

"Komtesse Hattfull hat gang recht", sagte ein Hert, ber ber Unterhaltung zum Schluß beigewohnt hatte, "ein ausgesprochener Poseurtop. Und mir ist, als ob ich ihm schon früher begegnet bin." Dieser berr hieh von Bratsberg, Oberst a. D., eine statissische ältere Erscheinung, mit gerötetem Gesicht, weisem Bart und sorgsältig frisertem Haar.
"Wo? Wo?" fragten die Damen neugierig.

Ja, wo! Darauf befinne ich mich bie gange Zeit pergeblich."

Der Oberst kiopfte fich mit bem Finger auf die Stirn aber bistret und vorsichtig, als ob er an etwas

Kostbarem rührte.

"Ich bin ihm begegnet, wahrscheinlich auf einer meiner Reisen", suhr er sott, "und mir ist, als ob es in inpendeiner unangenehmen Situation war."

"Asso ist auch das nur eine Ahnung", sagte Komtesse Patitus nedend. "Warten wir, die das Wetter besser wird, dann wird vielleicht auch die Situation

Es war übrigens am selben Abend, daß das uner-ffärliche Ereignis in Korribor D eintras. Hotel "Ercessor" war ein merkwirdig unregelmäßiger, ver-widelter Bau, an dem von Jahr zu Jahr niedergerissen und zugebaut worden war. Stodwert über Stodwerf, dazwischen Erker und Türmchen und im Innern des Baues liefen die Korridore über und untereinander, einige waren durch die vielen Umbauten sörmlich begraben, vom Tageslicht ausgeschlossen worden, so daß logur an Sommertagen stets eine kleine Lampe bren-nen mußte, Mie gesogt, es war im Korribor D, ber zu biefer Sorte gehörte, bag bas unerklärliche Ereignis fich zutrug.

Rachbem alles überstanden war, hatte der Hotel-wirt, herr Joachim Gaarber, den Portier in sein Brivatsonior gerusen und ihm strengstes Stillschweigen

über ben Borfall in Korribor D auferlegt, Detr Gaarber war noch immer sehr blaß, eine Blässe, die durch das weißseidene Tuch, das er um den Hals trug, noch gehoben wurde. Der Portier verbeugte kan schweigend. Her Gaarder fügte logar bingu, das Ganze durch ein Unwohlsein verursacht wäre, das ihn plonlich befallen hatte,

Bir muffen einen Luftfanai nach Korribor Iblegen laffen, dort ift eine Luft wie in einem Keller, einem Leichenkeller, wir können unferen Gaften fo etwas gar nicht zumuten. Das Wichtigste aber ik, mein lieber Petterson, baß die Göste nichts von dem Borfall ersahren. Solche Zwischenfülle itören nur das allgemeine Mohlbefinden. Sie versteben?"
Ratürlich verstand der Portier, verbeugte sich wieder und entsernte sich ohne ein Wort.

Denken aber darf ein Portier. Und indem er 31 seinem Platz in der großen Halle priinklehrte und aus alter Gewohnheit, rein instinktiv, nachjab, ob die richtigen Mammen brannten und bie anderen gelofcht, Die Sabritubituren verfchioffen und alle Turen verriegeit waren, — während sein Blick dies alles ümfußte, dachte er an den merkwürdigen Unterschied zwischen Heren Gaarders seiten Worten und denen, die er vor einer halben Stunde gerufen hatte, als man ihn jund, Man batte ihn unter höchst merkwürdigen Umständen im Korribor D gefunden.

Wegen des kalten Wetters, das nicht zu Spazier-gangen im Freien einkud, sogar das Leben in den Zimmern zugenütlich machte, waren die meisen Gälle zeitig zu Bett gegangen. Nachdem der Tee um zehn Uhr serviert worden war, wurde es leer in den Salons, und gegen elf Uhr sahen nur einige Gäste lesend gr Kamin, während das Anschlagen der Billatdugeln Spielzimmer die Anwesenheit der üblichen russis Billardspieler verriet. Draußen war es ungewöhnenheit, sast obtenhende, und deinen draum all eleftrifdjes Licht. Dann tom herrn Gy

Morgen

Friedrichstraße 22 81/4 Uhr:



Christmann (Resid.-Theater), Bern & Schottanfels, L. Engel, Abendkasse ab 6 Uhr.

Der große Bayern-Film:

Schauspiel in 5 Akten dargestellt von ersten Filmgrössen

DER NEUE

nach amtlichen Mitteilungen bearbeitet ist soeben erschienen Preis Mark 2000 .-

RUCHDRUCKEREI TAGBLATTHAUS

Coiffeur

1. Etage.

Manikure und Fusspflege Kopf und Gesichtsmassage durch Hand und Elektr.

Sehr gut erhaltener

neiswert ab Stand zu verlaufen. Offerten unter n. 192 in ben Tagbl.-Berlag.

Beriänmen bie nicht die günft. Gelegenheit! Serrn- u. Damen-Roftumftoffe

in berichiebenen mobernen Farben, folange noch alte Borrate borhanden, noch Montag, Dienstag, Mittwoch, nur bei In. Salz, Friedrichstr. 8, Sth. 1. Etagengeichaft - Rein Laben

Schöne Pianos

gut im Ton (Marken-Instr.) preiswert zu verkaufen Kannenberg, Oranienstr. 12.

in Glas, Porzellan und Kristall, sowie ein Eßservice, Kaffee- u. Teeservice zu hohem Preis

zu kaufen gesucht.

Martha Gullich Emser Straße 2.

Café Berliner Hof Taunusstrasse 1. Bes. Eduard Bayer.

Wiederbeginn der vornehmen Künstlerkonzerte

nachmittags 1/25-1/27 Uhr

abends 9-11 Uhr.

Aus meinem Reklameplakat, III. Teil:

Wie spart die Hausfrau Geld, Zeit u. Arbeit???

Wenn sie öfters im Wochenküchenzettel den nahrhaften leichtverdaulichen billigen Fisch zuteilt.

Dienstag und Mittwoch

frisch eintreffend:

Große Sendung la Seefische in bekannt guter Qualität preiswert bei

Detzheimer Straße 53, Ecke Dreiweidenstraße.



Mittwoch, den 4. und Donnerstag, den 5. Juli:

I. Preis 500 000 M. (1/, Million) II. Preis 300 000 M., III. Preis 200 000 M. sowie je ein künstlerich ausgeführtes Diplom.

> Es wird getanzt Tango - Boston - Foxblues.

Anmeldungen jeden Abend ab 7 Uhr im Wintergarten.

Für die am Turnier teilnehmenden Tanzpaare ist Abendtoilette Vorschrift.

Berufstänzer können zum Turnier nicht zugelassen werden.

Größeren Posten

Hammer of the control of the control

1. 1/1-Pid.-Paketen (ungemahlen) bestehend aus 10, 20 und 30% fst. Bohenkaffee [kein Robusta] u. fst. Malzkaffee

preiswerf abzugeben.

H. & E. Sichel, Kaffee-Import u. Großrösterei Frankfurt a. M., Mainzer Landstraße 116. F49

Nur Qualitätsware!

Große Auswahl in Schinken u. Schinkenspeck, Dörrfleisch sowie Thüringer, Bayrischer, Hessischer und Hausmacher Wurstwaren in bekannter Güte.

Täglich frische Landeier zu den jeweils billigsten Tagespreisen.

Ph. Schambach, Yorkstr. 16.

Addiung!!

Breiswerter Bertauf v. verren- u. Damen-Maiche, leibern und Schurzencleibern und Samel. Betttuchleinen,

Sternberg. 5. 3. St., fein Laben.

Der Paul Heidemann-Filmzyklus:

1. Teil: Sektmieze.

Der große Svenskafilm der Decla

Ein Spiel von Liebe und Haß.

Täglich, ab 8 Uhr:

Tanzleifung: George u. Georgetie.

Kirchgasse 72. Telephon 6137

in seinem neuesten Film

Abenteuer einer Nacht

Sechs sensationelle Akte von Max Bauer

Anfang 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Taunusstr.1, n. Kochbr

Das Strassenmädchen

von Berlin. Film in 6 Akten. In der Hauptrolle:

Les Parry.

In den Krallen der Sünde. Jens its dr Ehe.

ns tionell Aben euer-Drama in 6 Akten. In den Hauptrollen: Heinrich Schrodt Rita Clermont.

of 4, Sonnings 3 Uhr

Gtaats - Theater

Rleines Saus. (Relibens-Theater.) Dienstag, ft. Juli.

Conber-Borftellung für bie Bollsbuhne, Gemeinbe Cu. CL. Die bentichen

Mteinftabter. Quitiptel in 4 Aften von Mug.

In Szene gefest v. M. Anbriana

Rach bem 2. und 2. Aft je 10 Min. Baufe

Roddrunnen-Romaerie

ormitt, 11 Uhr im Aboonem. Promenade-Konzert

am Kochbeunnen. Leitung: Kammermusiker A. Habu.

Onvertire aur Op r Dor Kallf von Bagdad von A. Boistdien. Moment musical von F. Febutert.

fehnbert.
Estudiantina., Walter von
E. Waldheufel.
Gehorts agsatänschen von
P. Lineke.
Munikalische Tänschungen,
Fotpourri von A. Ednwinge.
Ad er-Marsch von Wagner.

Murgaus-Mongerte

Abonnoments-Konzerts. Nachmittages 4 Uhr

Ouverture zu "Ischeila" von P. v. Suppe.

2. Gebet aus Der Freisbrütz"
von C. M. v. Weber.
Entr'ante und Quartett aus Martha" von F. v. Fotow.

4. Ganz allerliebst, Walasz von E. Waldteufel.

5. Ouwertüre zu "Das Nachliager in Granada" von C. Kreutser.

6. Eine echwedische Bauernhochzeit, Suite von A. Södermann.

7. Potpourri aus "Die Geishn" von S. Jones.

Abends & the

Klass ker-Abend.

Klassiker-Abend.

1. Ouveriüre in D-dur von G. F. Händel.

2. Largo von G. F. Händel.

Violine-Soloi

Konsertmair. R. Bergmann.

3. Air von J. S. Bach.

4. Symphonie Nr. 12. B. dur von Jos. Haydn.

1. Largo — Allegro vivace.

II. Adagio. III. Menuetto.

IV. Fimale — Presto.

5. Ouvertüre zu "Die Zauberfichte" von W. A. Moart.

6. Große Loonoren-Guvertüre Nr. 2 von L. v. Beethoven.

Unfang 7, Enbe geg. 9.45 Uhr. Mittwoch, den 4. Juli 1923, abends 8 Uhr (Einlaß 7 Uhr), im Kasinosaale, Friedrichstraße 22, der große lustige Abend

gegeben von Karl Schreiber, Wiesbaden.

Vorverkauf Born & Schottenfels, Reiseburo, Kaiser-Friedrich-Platz, und Zigarrenhaus Christmann (Residenz-Theater) sowie an der Abendkasse, ab 6 Uhr.

Wiesbadener Tagblatt.

Bernfsberatung und Cehrstellenvermittlung.

Bernscherafung und Cehrstellenvermittlung.

Das Arbeitsnachweisgelet hat die Arbeitsnachweissämter und die Landesämter für Arbeitsvermittlung an Trägern der Bernscheratung und der Lehritellenpermittlung gemacht. Es dat ihnen amar diese Ausgaden noch nicht obligatersich übertragen aber es ermächtigt das Reichsamt sin Arbeitsvermittlung ober die oberften Landesskörden, die Arbeitsnachweisämter und die Landesämter narwendigenfalls zu derflichen, ihre Tärigfeit auch auf die Bernssberatung und Lehrtellenpermittlung au ertrecken. Bon diesem Recht dat Breußen durch einen Erles wom 15. Rai 1923 Gebroauch gemacht. Durch diesen Erles wird im Regeltialle die Tätigfeit der Arbeitsnachweite durch die Bernssberatung und Lehrtellenpermittlung erweitert. Auf aussnahmsweiße lallen die Arbeitsnachweite, falle die wirtighaftlichen Berhöltniste des Besirfs die Ansochnung dieser Tätigfeit als nicht netwendig oder nicht wünschenswert erscheinen lassen, won dieser Betärigung absehen sonnen. Bodesoner Bernssämter bestehen, lossen der nöhmen. Bodesoner Bernssämter bestehen, lossen die werdichte under nach die Bereitsdere Einzichtungen und Beamter auf die Arbeitsnachweiße übergeleitet werden. Damit ist der Streit ab die Bernssenatung non dadagogisch gebilderen Erkeit debt nach keinen der nan Auchweiseitellen ausgeübt werden ist, ausunsten der Lehren erstellte Bergeleitet werden. Damit ist der Streit ab der ein ein der Ernschlichen. Die disbertige Entwicklung der Bernsschalben der lehe nach keinen Erdochen Ausgeschen Bernstellen Bernschlen erstellt wurden. Schlechte Beratungskellen merden der mehr Echaden anrichten, als sie Ausen schaffen der den an Auchweiseitellen ausgesche Bernstellen der Seine der Rechtlich ausgesche der Bernschlen der Seine der Rechtliche Bernschlen geboren in erster Linie saben den der Leinien fach une erstellen au hartige der der der Seine der Seine der Rechtlich werden. Bernschlen der Seine der Rechtlich werden der Bernschlen der Seine der Rechtlich der Seine der Bernschlen der Seine der Rechtlich werden geboren

weiblichen Berlonen ist nach Möglickeit eine Berufsberaterin zu bestellen. Nachdem so die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen für die Berufeberatung geschäffen lind, wird es Sache der Gemeinden und der Arbeitsnachweisämiet lein dafür Sorzie zu tragen, das die Berufsdestang eine sedenskräftige, für die Bollsgesamtheit wichtige Einrichtung wird. Rur aut arbeitende Einrichtungen werden die Kosten rechtsertigen können, die das Reich und die Gemeinden für diesen Iwas aufwenden mussen!

Sicherheitsfrage und Bölferbund.

Sci einer Nathenau Gedächtnistundgebung sprach sich Abg. Ertel en s über die Frage der sogenannen politischen Giderbeiten aus. Die Belt sei des sottgeleisten Konstlichen Scherbeiten aus. Die Belt sei des sottgeleisten Konstlichen Scherbeiten aus. Die Belt sei des sottgeleisten Konstlichen Deutschland und Frankreich nach mehr Sicherbeit aegenüber Deutschland nachzugeden. Dader lam es aum Beisvel, dah gewise englische Kreise mit dem Gedanfen der Kentrallsterung des Abeinlandes spielten. Wit mühren diese Vorgänge sehr ernst nehmen. Univer negative Ertsätung, das es beine Kheinlandtrage und teine Sicherbeitstrage gibt, genügt nicht. Wir millen einen anderen, deberen Ren filt die Sicherheit Deutschlächund und Fruntte des zeigen, als den frangöslichen Weg der Kheingenge und des Busterinales. Bielleicht dänge zureit das Schähligden Deutschlands von Ernative des Zeigen als den frangöslichen Weg der Kheingenge und des Gusterinales. Bielleicht dänge zureit das Schähligden Deutschlands von einer ausbauenden Zoee auf dielem Gedert ab. Er (Ertelema) balte den Gedanfen eines wirf is die n Kolfer den mach der Kertelema) balte den Gedanfen eines wirf. Is den Rolfer den milden Frankreich und Deutschland geschaften werben. Wenn sah alle Sölfer die deutscheit awilden Frankreich garantieren Gesennen awilchen Deutschland und Frankreich garantieren balten, wenn is alle fic deutschielt. Ihn des sein und für des Scheinland deines Frankreich garantieren balten, wenn is alle fic deutscheit. Ihn den Ertimen Wilder werden der Frankreich garantieren beite Genantie filt den Friedenspilltung weichen Deutschland der Gestand der Gestand eines Beiten der Kolferdund der Gestand de

England und der Bolichewismus.

Rach den letten Meldungen aus London darf die Gefabr eines Bruches zwiichen England und Rubland als überwunden gelien. Es bestehen nur noch Meinungsverichieden beiten seer die Trage der kommunstillichen Bropaganda. Aber man nimmt in London an das die Sowietregierung auch in tiefer Richtung die noch von ihr geforderten Jugeständunkle machen werde.
Gewiß barf die Londoner Regierung die erreichte Rach-

gieblaseit der Bolfssommissare in Mostau als einen Ertola buchen, aber die ankerordentiliche Wichtsleit, die sie del den Retdandingen gerade auf die Frage der dolichemissischen Brepaganda logte, sann auf die Augenwelt nur den Eindruck machen, das man sich in der Ientrale des bestissdem Meltreiches durch die dieberiae Wirtnung dieser Breunganda itart deunrubigt fühlen muß. Es ist auserdass Ennlands saum denktet worden, das sich am 1. Rat in London leibst ein Borgang abgespielt dat, der die Gesädrlichteit dieser Propaganda schlaslichtartig deleuchiete. Schon einige Lage vor dem 1. Mai waren aus Kreiten der englischen Arbeiter partei an den japanticken Bolichafter in London kapiten einer Resolution gesandt worden, worin u. a. gesetzert wurde, das die ruslische Hälfte der Insel Sachentier Arappen geraumt werden joste. Justeich wat der Kostantier gedeten worden, eine Denntation in empiungen Der Bolichafter antwortete, er sei nicht der Ansicht, das eine Deputation iragend einen Iweitentalen in empiungen Der Bolichafter antwortete, er sei nicht der Ansicht, das eine Deputation iragend einen Iweitendanen um Hängenbersammtungen im Dude-Bart am 1. Mai von allen Resenversammtungen im Dude-Bart am 1. Mai von allen Resenversammtungen im Dude-Bart am 1. Mai von allen Nedenern auf Sprace andernammten der Bassen der Resolution vorgeschlagen und überall angenommen des Japan energisch ausgesordert werdem milke, Sacholin au raumen. Um 5,30 Ubr nahmen plöstlich die servolutionären Elemente unter den im Ondersart zusammenseitzomten Massen Austiellung und das dene Ergeleichen Schichaft liegt, wurde der Ingapan der Bolichaft zu demonikrieren. Um Jugang aum Groppenor-Schaare, wo die lapamiliche Bolichaft liegt, wurde der Ingapan der Bolichaft zu demonikrieren. Am Jugang aum Groppenor-Schaare, wo die lapamiliche Bolichaft liegt, wurde der Ingapan der Bolichaft den Ber Bolichaft den Ber Bolichaften in den Ber Bolichaften und den empiangen werden fönne, da der Bolichaften in den der Bolichaften in den der Bolichaften in den Ber Bolichaft

bolt, die ihr Berlangen erfüllt sei. Unter Dochrusen auf die Sowietregierung wurde der Rückmarich angetreten.

Wenn das in London gescheben konnte, kann wan sich vorstellen was in den englichen Rosanien erst an dollche wissigker Propoganda möglich ein mun. Ann erswurze sich nur der blutig unterdrückten Arbeiterunruhen, die schon im vorsger Jahr die eingliche Derrichaft in Südarsita ernstdit un erschüttern vermochten. In Kannermunden, die sich nur die revolutionare Bewegung erst recht durch belichemstrikte Brevaganda leicht genährt werden. Richt minder in den Straite Setslements, den malgesichen Staaten und Bongkang, wohin von Edina aus russischen Staaten und Bongkang, wohin von Edina aus russischen Staaten und Bongkang, wohin von Edina aus russischen Flücktlinge ibren Beginden, der weitern, deren Gesinnung aber leicht in den erfremsten Boliscewismus umlästagen sann, nechdem sie auf der Fluckt in Bettlern wurden und vielsoch auf der Fluckt in Bettlern wurden und vielsoch auf den an der Fluckt in Bettlern wurden und vielsoch auf der Fluckt in Bettlern wurden und vielsoch auf der Annunkt anschen der angewieler waren. Nan kann kan annt als Brotitiuserte für Chinesen Arauen ebemaliger Weißengarbisten die ieht in englischen Niedersalfungen in China nur als Brotitiuserte für Ehinesen üben flied gestunt sein lönnten Und selbst ebemalige Offisiere der Kalischen Armee fönnten sich in Bolischen Niederschlich anderen und nun vielleicht in Donglong oder Engaput versuchen, mit dinnesitien Kulls als Handarbeiter zu konturrieren.

Man kann nach alledem mohl verkeden, das die Kondoner Regierung der "holischen Frankten und nun vielleicht in Donglong oder Engaput versuchen, mit dinnesitien Kulls als Handarbeiter zu konturrieren.

Man kann nach alledem mohl verkeden, das die Kondoner Regierung der "holischen Brongganda" in ihren Bestwangen durch eine Ariesel versuchen möhrte. Es fällt zur leiner zu der eine Riegel verschenden möhrte. Es fällt zur leiner den kohle eine enstehe der Arbeiten möhrte. Es fällt zur leiner der kohlen ein



Ein Prachtex mplar von franz. Zwergbulldogge, Rüdchen, wie ein Tiger geströmt, mit weissen Abzeichen, schon einwandfreie Stehohren, guter Kopf und ff. Körperbau! - Ein Tigerdackel, Rde., Jungtier, ff. in allem, wird bester Jagdhund! - Ein Dobermann, Rde., schwarz, mit rostr. Abz., schöner großer Hund. - Mannheimer Zwergspitz, weiß! - sowie noch einige Deutsche Schäferhunde, Rüden und Hündinnen; sehr scharfe Wach- und Schutzhunde für Haus und Hof!! - Alle Hunde im Auftrag zu verkaufen. Ebenso habe ich auch immer verschiedene andere Rassenhunde von Privat in Kommission zum Verkauf!!



Hallgarter Str. 6, Hth. Part. Aug. Fehr, Hallgarter Str. 6. Hth. Part.

Offentliche Berdingung

innere und äußere Berpuvarbeiten, Schlosterten, Be- und Entwällerung Treppen (Hols) und iftedigung für swei Bejahungswohnbauten in enkamalbach — te 2 Lote — am 10. Juli 1923, ittags 10. 1014, 11 u. 1115 Uhr im Jimmer 19 Reichsvermögensamtes Wiesbaden, Rheinbahnt 2. — Berdingungsunterlagen können dalelbit leben, die Augedotsunterlagen gegen Erhattung Sethistoffen bezogen werden.

Reichsvermögensamt.

Berdingung.

Die Eilenbetonarbeiten für die Kalernen-Neu-bauten in Langenlchwalbach sollen offentlich ver-dungen werden.
The Zeichnungen und Bedingungen find vorm. von 9—12 Uhr im Reichsvermögenvamt Wiesdaden, Kheindabnitrase 2. Immer 20. zingsiehen. Ver-den der der die Verdige der die Zood der die 25 000 Mart zu baden. Verdigungstremin: Mitts woch den 18. Juli 1923. vormittags 10 Uhr. delm Reichspermögenvamt Wiesdaden, Kimmer 20. Bliesdaden, den 29. 6. 1923.

Berdingung.

Die Alempnez, und Dachdederarbeiten (Los 1 bis 5) für 5 Belokunaswohnbäuser Alarenthaler Strade/Elialier Blan in Wiesbaden, iollen vergeben werden, Unterlagen fönnen bei uns für 3000 MT bezogen werden. Angebotserüftnung am Moniaa. den 18. Juil 1923, vormittage 9 Uhr. F334 Städtisches Gockbauamt.





Anderung der Ordnung für 311 Bersteiger

Auf Grund der Beschlüsse der städtischen Körperschaften vom 20. und 29. Juni 1923 wird folgende Ordnung erlassen:

Tarif.

bei einer Aufenthaltsdauer, in welche die ersten 5 Auf- enthaltstage miteingerechnet werden von	der Adlerqualle und des Kochbrunnens	des Kurhauers einschlieselich Gerderobe	der Adlerquelle, des Kochhrunnens und Kurhsuses einschliesst. Garderobe
	Teilkarte	Teilkarte	Vollkarte
10 Tagen	,A 9 000.—	16 000	я 23 000.—
3 Wochen	18 000.—	32 000.—	45 000,—
4 Wochen	23 000.—	40 000.—	. 60 000.—
5 Wochen	28 000.—	50 000	70 000.—
6 Wochen	32 000	60 000	80 000.—
3 Monaten	45 000	80 000	110 000.—

Dieser Tarif tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. Gleich zeitig tritt der frühere Tarif außer Kraft. F33-

Wiesbaden, den 1. Juli 1923.

Der Magistrat.

Hohe Bezahlung! Unfauf!

Alle einzeine Möbelftüde, tompl. Zimmer-Einrichtungen gange Radlaffe, herren- und Damen - Rleiber, Walde, Antiquitaten.

Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

laufende Aufträge, Gegenstände aller Art bei billigfter Berechnung

Auftionator und Zaxator. Buro: Mbelheibftraße 37,

Berfteigerungelotal : Rubebheimer Gir. 20.

und Beliker von Annitgegenitanden

werben auf bie in biefer Woche ftattfinbenbe Annftanttion aufmerfam gemacht.

Aufträge jum Berfteigern von Gemälben, Bronzen, Marmorfiguren, Borgestanen, Japan-Ehina- und orientalischen Gegenständen, Teppicken, Kelims, antiten Möbeln und Antiquitäten u. bergt. fonnen hierzu noch angemelbet werben.

Emil Alapper Auftionator und Taxator, Friedricher. 55

Dr. med. Finkelstein

prakt.Arzt u.Geburtabelfer,in Belgien appr. (Bentscher) Facharat für Haut- u. Geschlechtseiten Sonnenberger Str. 11a (pogenüb. 86). 10-111/, 3-4 Sonnt. 10-L

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen

Gewerbliches Berfonal

Sofort tüchtige Schneiderin auf einige Tage i. Saus

Frau M. Thinelle. Walfmiiblitraße 55.

Solide Frauen und Madden für Trinkballen gelucht. Soch. Dosheimer Str. 109.

Sausperfonal

Gine perfette Röchin

bie etwas Fransönich ipricht, geiucht Sumboldiftraße 11. 1.
Tücktige und solide
Mir sofort in gnie Stell. gesucht. Sich melden von 5 bis 7 Uhr.
Taunnskraße 6, 2
Braves Hausmäden au guten Leuten gesucht. Dasernde Stell. seitgem. Podn. Koonitraße 8, 2 L.

am liebsten älteres, ober alleinsteb. Frau. welche im Haushalt ielbständig ist. aeiucht. Tarislohn. Alef.
Aichtiges Blädchen für Kochen u. Hausarb. sum 1. ober 15. Juli neben Iwashalt gelucht. Kaheres Mainzer Strake 2.

Tüchtiges Alleinmädchen

bei hobem Lohn zu fl. Familie iof, gelucht. Bor-anstellen bei 306. Schäufele, Mainzer Strafte 88.

Tücht. Mädchen

welches tochen tann, bei boben Lobn und guter Beroflegung gejucht. Rab, Mexandraftraße 6, Docho,

für Kiiche u. Hausarbeit bei bobem Lobn jofort gesucht.

Café Drient. Mäbchen gefucht Abolistraße 6, 1 Junges Mädchen

bas nähen tann u. leichte Sausarbeit verfteht, su 2- n. hindt. Kind. gelucht. Meldung Druderei Friedmann. Kleine Langgasse 7.

Brop. Hausmädch

an awet herren gelucht. Bormitell, beim Bortier, "Naffaner hof". Tückt. Mädchen bei autem Lobn gesucht. A. Letichert, Fraulbrunnenstraße 10.

für besieren slein. Saus-halt ab 15. Juli ober 1. August gelucht. Frau Kapellmeister Rother. Arndistraße 2. 2. Besieres junges

bewandert in Küche und Saus. zu gemeinsamer Arbeit mit der Saustrau gelucht. Angebote unter L. 128 an den Tagbl. R.

Tüchtiges Mädden

bei bobem Lobn gelucht. Dr. Benbel. Luffenftrafte 6. 1.

Erfahrencs Hausmädchen

in fleinen Billenhaushalt (2 Berionen) a. 15. Juli ober fodter gefucht. Bor-austellen 3—8 Uhr Blumenthal, Universitätie

Sol. Mädchen aum 15. Juli su 2 B. gei. Donbeimer Str. 30. 2. Ebeliche erbentt, Frau ob. Mäbchen i. Sansarb. gegen hoben Lobn gelucht Taunusstraße 7. 2 L. Bu Comeis. Familie

gelucht, welches tochen fann. Sober Lobn und beste Berpflegung, Gute Zeugnisse erforderlich. Abolsvallee 31, 3.

Für 14. Juli ein tucht. elbständig arbeitendes Mädden

für alle Sausarbeit (nicht fochen) mit guten Zeugn. gefucht. Lohn monatlich 80 000 Wit. Brauner.

Leberberg 18, 1. Stod.

Bienitmädden fofort gelucht. Sotel "Union". Ede Dauer- u. Rougaffe.

Ein tüchtiges Hausmädchen und 3immermädden

lofort gelucht. "Triericher Soi". Gpienelgalic 3. Sanb. Mädden ob, Frau gur Aushilfe gel. Rhein-ftraße 50, 1.

Junges träft. Mädden. w. au Saufe ichlafen t... über Mittag gelucht Morikitraße 16. B. Saubere ehrliche

Monatsfrau

od. Mädchen mit guten Enwiehl zu Franzofen v. 8—11 u. 2—3 täglich gel. Rifolastraße 30. 3 links.

welche die Wälche voll-ftändig verftent, joiort gefucht.

Männliche Berfonen

Ranfmannifdes Berfonal

Berläuset (in) mögl. branchetundig, sef. E. Wisel, Kolonialwaren u. Drogen, Michelsberg 11.

Gewerbliches Berfonal

Freilichter gefucht. Mielier E. 5 Sies.

Lebensstellung. Meisterlofe Schweine-menaeret in einer groß. Stadt am Rhein lucht e. tucht. lelbständigen

Megger nicht unter 35—40 3. n. ledia. Kur folde wollen fich melben, die mit Luft n. Interesse fich dem Geschäft widmen wollen Arbeitskleider können gestellt werden. Offert. unt. 65. 121 Taabl.-Berlag.

Jungerer Hausburiche

Buchbandlung Staadt, Babnhofftrage 6. Stellen-Weinthe

Belblide Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Junge nette Fran geschäftstundig, sucht enti inrechend. Volten für Ge-ichäft oder Haushalt. Off. u. D. 123 Tagbl. Berlag.

Gewerbitdes Berfonal Bon

jungem Mädchen mit auter Sandichrift w. ichriftliche Seinarbeit acfucht. Gef. Offerten u. B. 128 an ben Taghi. B.

Dauspersonal

Säuglings: shwester

24 Jahre alf, mit best. Empfeht., jucht Stelle bei Ausländern. Offert. u. D. 120 Tagbl.-Berl.

Junges Mädchen meldes bisber au hause rätig war, incht Stelle au Rindern (auch bei Aus-ländern). Ofierten unt K. 114 an den Taabl.B.

Gebild. Fräulein perf. im Nähen u. Saush., jucht Stell. in nur autem Saufe, evtl. au Kindern, Off. u. O. 122 Tasbi.-Bl.

Mädden, 16 Jabre, lucht Stelle zu 1 Kind u. leicht. Sausarbeit, Gute Koft u. aute Bebandl, Beding. Näh. im Tagbl.-Bl. Ju

Golides Madden

gelekt. Alters, erfahr, in all. Sausarb., fucht bald. Stell, in gut. Saule, Adr. Frankenstraße 23. 3.

Meltere bellere Gran lucht Beschäftigung in Haushalt oder Hotelfüche. Off. u. Z. 120 Tagbl.BI.

Junge saubere Frau Sucht für nachm. v. 2 Uhr ab Beichäftig. am liebst. bei Auslänbern, gegen keitgemäße Besahlung. Eister. Witwe, Nerostraße 11. Barterre

Unftänd, ält, Mädchen sucht täglich von 10 bis über Mittag Beschäftig. Käheres Werthitraße 26. Hinterb. 1. Stod.

Frau lucht Belchäftig. in Saus-balt für ganze oder balbe Lage. Zu erfragen im Lagbl.-Verlag. Js Männliche Perfonen Raufmannifches Perfonal

Junger Mindemiter

lange Beit in Berlag, bann in leit, Stellung in großem faritativen Ber-band, gewundter Steno-topilt, Buchführung, lucht Nebenbeichäftigung.

Bengniffe fteben sur Ber-B. 120 an ben Tagbl.-B. Gewerbildes Berfonal

Reisegewandter

MOIL

bietet sich für September an als

REISEBEGLEITER im In- u. Ausland, Führer durch Städte, Museen usw. Angebote unter W. 121 an

den Tagbl.-Verlag.

lucht Stellung für Berfonen- ober Laftmagen, Offerten unter B. 117 an ben Tagbi. Berlag.

Durchaus gewandte, zuverlässige zum sofortigen Eintritt gesucht. August Feine Aktiengesellschaft Mainz.

Vorsteher für Filiale in größerer Stadt Rheinheffens fowie

bantmäßig mehrere nur vorgebildete Beamte

per sofort oder später von Bant gesucht. Offerten mit Lichtbild pp. unter 3. 17 an den Tagbl. Berlag. F339

Alir bie Beiriebofrantentaffe einer größeren demilden Gabrit wird ein

gefucht

der mit allen einschlägigen Arbeiten sowie der Ge-schaebung völlig vertraut ift u. lofort eintreten fann. Ausführliche Angebote mit Lebenslauf und Lichtbild unter 3. 16 an den Tagbl-Berlag erbeten. F394

Buchhalter

für Holzbearbeitungsfabrit gesucht. Angebote mit Angabe ber feitherigen Tätigfeit und Beugnisabichriften unter D. 123 an ben Tagbi.-Berl.

Bei demifden Jabriten, Lad., Di- und Fettgroß.

für Bicobaden und Umgegend gesucht von leiftnugs-fabiger Blechemballagensabrit im besehren Gebiet. Angebote unter B. 122 an den Tagbi.-Berl.

Mehrere altere durchaus erfahrene Bautechniker Bauschreiber Baubote

möglichk ledig (Wohnungsnot), für Bingen per sofort gefucht. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnissen nebst polizeilichem Guhrungszeugnis find gu richten an

Reichsvermögensamt Maing. Land in Maing, Chillerftrage 19, 1.

perfeckt anf Mantel und Jacken, für dauernd ges. Nur erste Kraft

welche in der Lage ist eine Werkstatte zu leiten, wolle sich melden. Offerten unter H. 118 an den Tagblatt-Verlag.

Zimmererlehrling Rellnerlehrlinge

Meggerlehrling Schlosserlehrlinge

fucht Städt. Arbeitsamt, Bimmer 1. F290

Internat. Hotelbeamter, 3. It. Empfangschef in hies. 1. Hause, Deutsch, Franz., Engl., Ital. prechend, mit Effekten. Devisenverkehr und Auchführung vertraut, sucht aussichtsreiche Böstivon (Schalterdienst bevorzugt) bei hies. Bank. Offerten unter L. 121 an den Tagbl.-Verlag.

Bermietungen

Möblierte Bohnungen.

Großer Radiweis v. mbl.
Reine Bhantaftevreise.
Rautbe, Luisentr. 16, Stb.
In Billa Bab Schwalbach
(ichonfte Lage). zwei
möbl. Schlafzim., Salon.
Küchenbenutung. Off. u.
E. 123 Tagbl. Berlag.

Möbl. Bim., Mani. uim

Sut u. elegant möblierte Bim. Bobn. Ständiger Rachweis: L. Mulfinger, Ellenbogengalie 10. Martiftr, 6, 3, a. Marftpl. mobl. Bimmer frei.

In Villa Dff. u. M. 118 T.Berl. Leere 3im., Mani. uim.

Leeres Zimmer zu verm. Nab. im Tagbl. Bl. It Fremdenheime

Gleg. möblierte 3immer Doppelichlafzimmer

mit ganger ober halber Bervflegung per fofort gu Benfion Beauner. Leberberg 18.

Abelfitr. 6, 1. gut möbl 3im.. 2 Bett.. volle Beni

Möbl. Zimmer 2 Betten mit Bension ab-zugeben Ede Withelmstr., Rheinstraße 15, 3. Etage.

Mietgeluge

Guche fortw. möbl. 3im., achl. Mieter. Mullinger, Ellenbogengalle 3 2 St. 1 3immer n. Kiche ober awei Manjarben von 2 Berionen gelucht. Off. n. K. 121 Tagbl. Berlag.
Jung. finderl.

Chepaar Wohnung

in Silla gegen Ueber-nahme von Gartenarbeit. Off. u. E. 112 Taghl.-VI. 2—3 od. 4 3 immer

mit Küchenbenutung, ev. möbl., gegen hobe Miete und Abstand sofort su mieten gel. Lage Rebensache. Offerten mit Breisangabe unter U. 118 anden Tagbl.-Berlag.

Bell. hert
(Deuticher) viel auf

(Deutscher), viel auf Reisen, lucht im Zentr. unaestörtes eleg. möbl. Bohn- und Schlafzimmer mit Alanier. Off. unter K. 121 an ben Tagbl. Bl.

Berufst. Dame

incht in rubiger Lage gu möbl. Zimmer. Gel. Off unter T. 121 Tagbl.-VI Ja Berufsbams lucht scholl möbl. Zimmer

bei auten Leuten. Offert. u. 2. 122 an ben Tagbi. Berlag erbeten. Ausländer

(Grieche) jucht 3-4 gut möblierte Zimmer mit Kuche im Bentrum ber Stadt ober Billa gang ob. geteilt.

Gute Bezahlung. Offerten nuter S. 123 an den Tagbi.-Berlag.

Damenschneiderin fucht in guter Lage

jur Ausübung bes Berufs. Offerten unter E. 120 an

ben Tagbi.-Berlag.

in guter Lage gefucht. Offerten mit Abstandejummie unter G. 115 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

Eine große. 4-3immer-Wohng. Borberh. 2. Stod, tabelloj. Zustand, mit Bades, zwei Mirtichaftsteller, 1 Maniarde 2 Baltone, in schöner sonniger treier Lage der oberen Dobbeimer Straße.

3-5-3immer-Wohng., Part. eventl. mit Laden in der Stadt oder fomitiger auter Gelchäftslage zu laufden. Umsugsveralltung event. Abstand. Raberes zu erfragen in der

Vermittlungs = Zentrale Rohl & Bruggemann Dambachtal 5, Part. Bureaustunden von 10-3 Ubr.

Tausche meine ichone 4:3im.: Wohn.

Hochte, geg. eine 6—7-3immerwohnung hochte. ober 3-Zimmer-Wohnung mit entsprechenben Käumlichteiten, eventl. Wirtschaftsräume für ruhige Fabritation. Gef. Off. unter M. 128 an den Tagbi. "Berl.

Ingenieur möbl. Zimmer.

Offerten unter B. 122 an ben Tagbl. Berlag. Bantveamter

ichön möbl. ungen.

3immer mit sevaratem Eingang. Offerten unter M. 122 an den Tagbl. Berlag.

Junger holland. haushalt

ucht awei bis vier fdön möbl. Zimmer öglichft mit Alleinkuche.

Preis gleich. Diferten unter R. 122 an ben Tanbl. Berlag.
In herricafil. Saufe, Bentrum ber Stadt, awei ober bret

eleg. möbl. 3im.

von einseln. Serrn au mieten gesucht. Offerten mit Greisang, u. B. 123 an den Tanble-Berlan.
Beil. Serr lucht fofort gut mobl. Jimmer 1. Et. Bart. ungestört. levaraf. Zentrum. u. gut. baus. Schwald... Emierund Rheinstraße bevors. Offert. mit Breisannabe u. S. 122 Toabl.-Berlag.

Dame

eriter Kreile, jucht August ober ipater ein gröheres 3immer od. zwei fleinere, mögl. Zentralbeigung, in Brivat ob. Benston, obne Berpflegung, Kurviertel preiswert zu mieten. Dii. u. E. 123 Tagbl.-Berlag. Dame jucht Möbl. Zimmer mit Kochgel, bei älterem.

mit Kochgel, bei alterem, alleinsteb. herrn ober Dame. Offert. u. M. 121 an den Taabl-Berlan.
Annges Brautpaar (Bolisei - Beamter) iucht 1—2 leere Jimmer

mit Rilde au mieten. Dir. unter 6. 122 an ben Tanbl. Berlag.

Heller Laden

Rebentaumen in auter Geschäftslage, aegen bobe Miete sofort gelucht. Angebote unter E. 122 an ben Tagbl.Berlag.

Heller Möbeln

gegen bobe Miete infort gelucht. Angebote unter 3. 122 an ben Tagbi.-Berlag.

Bohnungen gu vertaufchen

Meine nabe Babnbof gegeraumig legene geräumige
3:3im.:Wohn.
mit Balton, Bade-Einr.,
Sveilef... 2 Keller, Kohlenaufzug. Speicherverlicht.
Gas u. Elettr., tausche
aegen guterh. ich. 2-3im.
Nohnung im Stod, wenn
Umzug bezahlt wird. Off.
u. U. 121 Tagabi-Verlag.

Halbe Villa

6 Zimmer, n. Biebricher Straße. gegen 4—5-Zim.-Bobn., Ring, Kurviertel, su tauschen gesucht. Off. mit Etraßenangabe unler L. 118 an ben Tagbl.-Berlag.

Geldvertehr

Rapitalien-Geluce

Teilhaber
mit 5 bis 10 Millionen
per loiort gelucht. Lebensmittelbranche, Offerten u.
8. 121 an ben Tagil-S. 121 an ben Tagbi.

Kurzfristige Gelder

gegen Sicherheit zu kulanten Bedingunger sofort zur Verfügung.

Offerten unter J. 122 an den Tagbl.-Verlag

Bur Gründung einer

Stridwarenfabrit wird von Fachmann stiller oder tätiger

Beft. Buidriften unter D. 121 an ben Tagblatt-Bert.

pon Geldgeber od. stillem Leilhaber auf 2 Monate gegen 8% Monatszinsen geluckt. Warensicherbeit. Angebote unter & 113 an den Tagbl.Berlag.

60 Millionen um Ausbau eines aufrichloffenen

Oderfeldes ucht. Event. Teilhaber ober Bertauf. Offerten unter G. 121 unter ben Tagbi Berl.

ein Biertelfahr gu leiben gesucht gegen gute Sicherheit. Zuruckgesahlt Mt. 15 000 000,—. Dif. unter H. 117 an den Tagbl.-Berlag.

Aleinere Aapitalien bei guter Gewinnbeteilig gefucht. Offert, u. R. 988 an ben Tagbl. Berlag.

3mmobilien

Immobilien-Berfaufe Ghönes haus

(Abelheidürahe) wegangs-halber au verk. (Agenien awedios), Offerten unter L. 978 Tagbl.-Berlag. Kavitalsanlage Border: u. Sinterhaus, in auter Lage, Breis 175 Millionen netto, au perkaufen, Offerten unter M. 644 an den Tagbl.-Bl. Immobillen-Raufgefuche

Garten oder Ader su faufen gesucht. Klapper, Scharnhorititrage 24.

3n vertaufen

Grundstück

mit oder ohne Landhaus, womöglich Obstgarten, zu kaufen gesucht. Grösse 10-20 Morgen eventl. auch bis 70 Morgen (höhere Lage). Offerten mit Beschreibung unter E. 120 an den Tagbl.-Verl.

Bertäufe

Brivat-Berfaufe Eleg. br. Damenpela (Sportfalion), neu, vert. Anauleb. 4—7 nachmitt. Goetheltraße 23. 2. Im Auftrag billig abaug. 1800. Geidenstrusjade

fait neu, wenig getragen.

Groich,
Emier Straße 4 Laden,
Sch. Frad
für Kellner, ohne Sp.,
60 000 Mt. w. Tennisichuhe, fast neu (Gr. 41),
150 000 Mt., ichws. Dam,
3adett. mod., lang, 10 000,
Sommerst. Creve de chineBlusen billigit, D.-Stiefel
(38), Segerbork, Schone
Mussicht 18, 1.
Fast neue

schwarze Hose

u. 1 Baar neue Stiefel (Gr. 43) preiswert zu pt. Maus. Kleine Kirchsasse 1. 3 Baar guterbaltene

Rinderschuhe (Gr. 22 u. 23) su verl. bei Traube, Rettelbeditrage 12.

Steppdede neu, grun Geberfüllung, au vert. Lippelt, Scharn-hornitrafte 17. 2 lints.

Mitrostope

aut erhalten, bill. ju vert. Sermannitraße 12.

Serren-Gaberad, aut erbalien, au vertaufen
Daut,
Oranienstraße 33, Stb. 2.

Jeffen Fahrtad
g. erh., b. su vf. Klinger,
Jahnstr. 17, B. Sof Ito.

Arzte und Naturheilfundige 1 Bibratione-Raffage-

Apparat Softem Benicici", taum gebraucht, zu verfaufen. Bo? fagt ber Tagblatt-

Machine à écrire

(Remington A) avec tastature frança tablature etc. à vendre.

Prix très modéré. S'adresser à Hansa-Büroeinrichtungshaus, Bahnhofstraße 8.

Giden-Speifezimmer t. Bauer. Jahnitt. 10, 1. Kirjab. Galafzimmer Stür. Schranf. Walchtom. Rachtickräntchen m. Apo-thefenickräntch. u. Facett-glas billig zu verf. E. A. Solz, Biebrich. Abolfitraße 12.

Guterh. Bett

21chl. mit Sprungrahm.
au vert. oder am liebiten
sacnen 25 Itr. Breunhols
(ofenfertig) au vertausch.
N. Schäfer.
Richlittake 11. 2 St.
Gr. Bilderrahmen, 1 fl.
Wandiviegel, Kotosläuferitiske, versch. Gr., 1 Tischdeke. Stebtragen (40/42).
1 w. H. H. H. H. H. H.
Detter Rücke. Bleichstraße 13. Hh. B. L.
Gofffell Kahrfah

3n vert, vollftanbiges Rinderbett

(Hola), iebr gut erbalten, mit 2mal Waiche u. Bettbede (Handarbeit) für
450 000 Mit., eine KinderSicherbeits-Schaufel, wie
neu, 50 000 Mit., swei
elektr. Stehlämpsken für
50 000 Mit., ein Tennisball (neu) 5000 Mit.
Eturm, Biebrick a. Rh.,
Abolfstraße 15, 1.

Seigluft:

Motor

1/15 PS., mit R., zu ver-laufen ober taulden bei Stelzie, Babnhofitrabe 8, Sth. 3.

Rüchenberd, gut erb. su vert. Sies. Emier Strafe 58, Laben, Gasherd

bill. au verfaufen. Anauf.
1—3 nachm. bei Hansohn, Moribitraße 49.

Reue Gasbachbaube
n. 1 Holzfohlen-Bügeleif.
verf. Kran. Kleiftftr. 9. 2.

Bialenmähmalchine.
aut erb., preisw. su verf.
Brüfle. Beethovenitr. 17.
Holzwände, 175 × 260 u.
tleinere. au verf. Leicher.
Oranienitraße 6.

Upfelweinfaß ca. 300 Liter, su verf.
30h. Bauly fr.,
Mainser Straße 74.
Eine Ansahl großer guter

Badliften

perfaufen. Rabn u. Bimmern. Blücherftraße 10. Oras eines Orunditiids abzugeben. Raberes Tagbi. Berlag. Sändler-Bertaufe

wie jeder andere auf sämtliche Sakko-Anzüge

weil großes Lager vorhanden ist. Ein Posten

Gummi-Mäntel Schlupfer, Paletots Fracks, Smokings Gehröcke, Cutaways sowle Sport- gestreifte und schwarze Hosen in allen Farben.

Sakko-Anzüge von 175 000 Mk. an. Schlupfer von 185 000 Mk. an.

Auch Zahlungs-Erleicht. Ein Versuch überzeugt.

Steimann

7 Rauenthaler Str. 7. 1 nußb.

Shlafzim. preiswert zu verfaufen.

Jäger, belenenitraße 15, 1. Gait neues

Schlafzimmer rote Plüschgarnitur Sofa, 3 Stuble, wegen Blammangel bill, au vert.

Rabinowics, Selenenitraße 9, Laden. Wohnung: Faulbrunnenstr. 3, 5, 1.

Friedensware. 2für. Rleidericht.

nush.-lad. 1tür, Kleider-ichranf. 2 gleiche Betten mit Boliterrahmen. sehr gutes nush. pol. Bett. awei gleiche Blumeaus. Baichsommoden, Chalse-songues, Gefinde-Betten, Tilche, Stüble usw. billigit up nerfanten. su vertaufen. Filder. Aboliftrage 1. 1. Stod.

Raffenfdrant (Fabritat "Philippi") preismert abaugeben.

Jäger, Delenenftraße 15. 1.

in eigener Berfftätte an-gefertigt, bei Berwendung nur allerbefter Stoffe u.

Rokhaarmatraken Rapotmatraken Wollmatraken beegrasmatraken.

Größte Auswahl in Metall: und Holzbetten

Batent-Sprungrahmen in allen Größen. Decbetten, Kiffen, Bettfebern, weiße u. AußbeKleiderichränke u. Baichtonmoben noch u. Baichtommoben noch lebr preiswert au perf.

51 Wellrisftrage 51 3wei Fahrräder fast neu, billig su vert. Bouillon.

Dotheimer Strafe 86. Mittelbau Bart. Neues Fahrrad preiswert su vert. Engel. Bismardring 43, Bart.

Raufgeluche

Brillanten Platin

tr. Lehmann

Juwelier und Goldschmiedemeister, gewissenhafter Taxator, Kaiser-Friedr.-Ring 47,

2 Stiegen. Geschäftsgründung 1894. Neuarbeiten, Reparaturen, Gravierungen.

Aleider

Baide, Delbett., Beize 2c, tauft an höchften Breifen Stummer Rengaffe 19, 2. Stod.

[Fuchsform] Offerten unt. J. 120

an den Tagbl.-Verl.

Teppidy Läufer

au taufen gefucht. Off. u. B. 163 an ben Tagbi.-Berlag. Men. Ronvers.-Lexiton

su t. gefucht, Ang. m. Br. u S. 110 Tagbl. Berlag Lexiton, aut erh., su taut. gel. Off. m. Breis D. 113 I.-Berl.

Bu taufen gefucht eine Pipette u. Bürette und Cehrbuch

d. guantitativen Mnaluse pon Authenrieth ober Treadwell. Räberes unt. M. 120 an den Tanbl.-R. Trichterloses

Grammophon (am liebsten mit Blatten-ichtant) aus Brivathand pon Brivat zu laufen ge-jucht. Offerten u. U. 123 an den Tagbl.-Berlag.

zum Fabrikationsverbrauch reell höchstzahlend

Carl Bender, Uhrmacher Michelsberg 23, 1. Etage. Eingang Schwalbacher Straße 65.

Fachmännische Ankaufstelle für

Platin — Gold — Silber

sowie Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art, Zahngebisse, ganz und zerbrochen, Brennstifte

> WIR KAUFEN

STETS ZU HÖCHSTEN PREISEN

GOLD- / SILBER PLATIN-

GEGENSTÄNDE JEDER ART

JUWELEN-ANKAUFSTELLE BRIGOSI (HANDELSGER, EINGETR, FACHFIRMA) H. KLAPHOLZ RHEINSTR. 56, ECKE ORANIENSTR.

Herrichaftsmöbel

ganze Einrichtungen - einzelne Stude - Nachläffe Porzellane fowie ichone Aufftellfachen

> tauft gegen sofortige Raffe Zimmermann

Tel. 3253.

18 Nerostraße 18.

Taxieren für Serrichaften fostenlos,

Pianino

(gutes Inftrument) fucht von Berrichaft zu taufen. Offerten unter I. 194 an ben Tagbl. Berlag.

Daluta-Preise

zahit A. Risigari Karlstr. 20.

10-4 Uhr.

Viano

taufen gefucht. Off. u.

Biano

in beitem Zuftand, von Gelbitfäufer au autem Breis gejucht. Offerten unt. A. 123 an ben Tanbl.-Berl.

Suche ein gutes Piano sum Breife von 6 bis 8 Millionen, Rendel, Bis-mardring 11, 1 r. Guterhaltene

Laute

su faufen gesucht. Angeb. mit Breisang. an Baccto. Wilbelminenstraße 2.

Romplette Bohn.=Einricht. 3-4 3immer nt. auch im einzeln... au taufen gejunt.

Offerten unter D. 102 an ben Tanbl.-Berlan.

Edlafzimmer Speije= oder herrenzimmer

wenn auch unmobern, judt zu faufen. Offerten unter D. 104 an

6dylafzimmer **Speisezimmer** herrenzimmer und Galon

jowie ein gutes Klavier gu hohem Preis zu faufen Sanbler zwedlos.

Frl. Maria Jäger Philippsbergitraße 20. herridaftsich Doppelichlafzim.

modern in beiter Ausf. nur von f. S., in Brivat-band su nachweb. Selbst-benut, su faufen gesucht. Eichen, Sonnenberger Straße 72.

Ein guterhaltenes Bett von Brivat au t. gesucht. Off, an Sies. Zaunus-straße 41, Laden.

! Wer verkauft! a. Dedbett. Killen. Rabm. 11 Grammophon? Dit. m. Breis u. 3. 994 Tabl.-B. herricaftl. Möbel für eine 4-3im.:Wohnung. Etzimmer. Berren- und Schlafzimmer und bergl. Plöbelitüde. Off. m. Preis Heinz. Adolisalice 29. 1. Stock.

Tochter: 3immer meiß ladiert, gut er-balten. von Selbit-faufer gelucht. Off. unter 3. 123 an ben Tagbl. Berlag.

Rinder-Rappwagen Alaiden, Metalle, gumpen fauft zu böchten Breifen Robbach, Schler-fteiner Straße 20.

Büfett Nähmaidine

Tilde n. Chaffel. Dede von Serricaft gelucht. Offerten unter S. 103 an ben Tagbl. Berlag.

2 Rorbsessel ein auterhaltener

Teppich (Größe ca. 2:3, möglichit ariinfarbia) su faufen ge-iucht. Angebote mit Br. unter A. 643 Lagbl.-B. Kaufe ftanbig gebrauchte herren- II. D. Jahrrader

Rahmen u. einselne Teile, Abolf Bouillon, Reparatur - Wertstätte, Dotheimer Str. 84, Wohnung: Doth. Str. 86, Mtb. P.

Guterbaliene

Rinder: Badewanne mit Untergeftell au faufen gefucht. fowie guterbalt,

Rex-Upparat. Offerten unter D. 129 an ben Tagbl.-Berlag.

1 Warmwaffer-Seizkeffel
5 gm Seigfl., neu ober gebr., au taufen gelucht. Eil-Offerten an Saufen, Morffiraße 4.

Sie staunen über bie boben Breife, bie Sie befommen für famtliche

Flaschen *3eitungspapier*

Mittupler, Mellinglölter. Bintbadewannen. Bimmer. und Babeden. Blei. Binnacicire. Gifen und Lumpen, bei Hauser,

35 Bismardring 35 Telephon 2232 Weinflaschen

höchstaahlend

als Selbitverbraucher Jodel u. Strich. Doubeimer Straße 6 8—1 u. 3—6 Ubt.

welegenheitstauf! richließb, eifernes Flaschengestell für 2—400 Flaschen su taufen gesucht. Topios, Taunusttraße 23,

Blaiden Weinflaschen Juan Berta. Spaniiche Beinftube, Michelsberg 7.

36 faufe ieben Bolten gebrauchte Blumentöpfe

su haben Breifen. Jatob Bald, Garinerei, Ankauf täglich auf bem Blumenmarkt von 7—12.

Gine 14 gewund. rechte Tecove 240 Stockhöbe, oder vall. Hols dazu, ein. Zimmer-türen (200×0,85 Meter) zu faufen gelucht. Nach der Bernant. Bierstadt, Kaitadter Straße 1.

Gegenstände aller A.t

verkaufen Sie am reelisten

höchsten lageskurs

L. Schiffer

gegenüber Kaufhaus Blumenthal. Eing. gr. Tor. — Telephon 4394.

Ungenierter Verkauf. Bitte genau auf Straße u. Nr. 50 zu achten.

PLATIN

SILBER

von Gegenständen,

und Bruch

als fachmann DUBLEE

GOLD

PAUL ENGELMANN UHRMACHER Michelsberg 13 1.Stock.

Kaufe zu staunend hohen Preisen

kleinsten bis zum

Brillanten Gold, Silber.

Brennstifte. Thermokauter Zahngebisse

hören Sie meine kostenlose Taxe.

Achten Sie bitte in threm eigenen Interesse genau auf Name

Grosshul

27 Wagemannstrasse 27

Bevor Sie Ihre

verkaufen hören Sie mein Angebot.

Tel. 3529. Emser Str. 2.

Offerten u. faufen gesucht. 2B. 123 an den Tagbl. Berlag.

Metalle

Kabel- und Metall-Kommandit-Ges. Metallschmelze.

Wir kaufen von Großhändlern zu den höchsten Börsenpreisen; verlangen Sie Gebot.

Berlin N 37, Anklamer Straße 33. Feraref: Humboldt 6152. Tel.-Adr.: Kabelmetall.

Untauf

Untauf

Herren- 11. Damenkleider aller Art. Wertgegenstände, Wasche, Schuhe, Pfandscheine, Sand- u. Reisetoffer verlaufen Gie am besten bei

Minski, Hirschgraben 24.

Umerifaner

judt gebr. Reifetoffer, insbejonbere großen Schrante, Madler- und Rabinen-Roffer. Off. erb. unt. G. 107 an ben Tagbl. Berl.

Oranienfir. E. Sipper,

gablt mehr wie jeber anbere für Zinngeschirre, Flaschen, alle Metalle, Papier, Möbel, Bafche.

Bertito oder Büfett, Schreib: 2 gleiche faub. Betten, tisd). einzelne Möbel und gute

Einrichtungen jeder Art Peter

Hermannstraße 17, 1.

fauft zu hoben Breifen Reichard 390 Taunusftraße 18.

Margarine in größeren Mengen ständig zu kauf. ges. UL UUIIU Sulzberger, Adelheidstr. 75.

Pachtgesuche

Garten od. Uder

sirta 30-40 Ruten, au pachten ober au taufen gelucht. Offerten u. S. 122 an ben Tagbl-Berlag.

Garten

oder Ader von nächstem Jahre ab geg. Roggen-währung auf längere Beit ju pachten gefucht. Offerten unter 3. 121 an ben Tagbl-Berlag.

jojort gefucht.

Bauer, Rirchgaffe 64, 1.

Unterrial Ig. Ausländer

(neutral) lucht Gelegen-

deutscher Konversation bei Universitätsstubenten ober Studenten. Off. u. 6 120 an ben Taabl.-R Chaniffe Konversation (Unterricht) gesucht. Off. unter E. 113 an ben Taabl-Berlag.

Rlavier- und Biolin-Unterricht Gerichtsitr. 9.

Ber erteilt Mandolinen- Unterricht? Off. mit Breisangabe u.

Berloren * Gefunden

Berloren am Dienstag golbene Damen-Uhr mit Monogt. M. H., m. Leber-armband. Geg. hobe Bel. abzug. Abreile zu erfrag. Kappler, Michelsberg.

50 000 Wit. Belohnung bemienigen, ber mir meine Sandtaiche

(Beutel) surüdbringt, w. auf einer Bant Taunus-itraße (Rochbr.) liegen geblieben. Mellnitoft. Kapellenstraße 19.

Broiche mit Bilb verloren. Abgugeb. Stein-galle 19. 2. Stod.

Brauner Glace-Handshuh

verloren auf bem Wege Morititraße bis Bulow-lirahe. Absugeben gegen aute Belohn, bet Richter, Bulowitraße 4.

Berloren amstagabend Schwalb, trake bis Abelbeiditrake eines braunes

Deutscher Schäferhund entlaufen, lichte Färbung, 2 schwarze Punkte am Sals und fleiner Ginschnitt am rechten Dhr, dunnes Zughalsband ohne Marte, hört auf den Ramen "John".

Hotel "Weiße Lilien" Biesbaden.

Biano

au vermieten, Abresse im Tanblatt-Berlag. Jv

Lauiden gelucht

Abotogr. Apparat (Erne-mann. D.A. Apl.) mit Zubehör. 6×9, wie neu-aegen Herren Kahrrad. Näh im Taghl. Verl. Jo

1 Schreiner- ob. Taves.-Karren gegen Kleiber ob. Möbel, evil. gegen bar, au taut, gelucht. Rab. bei Rabinowics. Faulbrunnenitt. 3, 5, 1,

Dame

anfangs 40, wünscht die Befanntichaft e, caratterrollen gufit. ält. Serrn
tweds Seirat.
Solländer. Amerikaner
auch erwünscht. Offerten
unter D. 121 an ben
Laobl Berlag

Geb. Dame

12 3.. fame, Erldeinung ebr häuslich, mulifalisch. 3.Zim.-Wohn., ohne Ber-

3-31m.-Books. obne Ber-mögen, sucht geb. gutsit. lestben Serrn vast. Alters fennen au lernen aweds Seirat. Gef. Offerten u. U. 129 an den Taabl.-Berlag.

Geschäfts-Amzeigen

Vornehma

Mahagoni

erstklassige Qualität

weit unter Tagespreis.

Möbel-Vertrieb

hinter der Ringkirche.

Berl. ichw. Feberhoa. onntag nachm. Kirch od anggalie. Abzugeb. ges Belohnung Schierfteiner, Gtrake 12, 2 I.

50 000 Mt. Belohnung. Entlaufen ein Zwergdadel

(Hindin), hört ichwet. Kieberdringer bobe Bel. Bor Ankauf wird gem. Conradi. Meftenditraße 17.

Deutsche Schäferhündin

auf den Ramen "Aita" hörend, befindet sich in der Site. Stehobren, wolfsgrau, gut genährt. 29. d. M. fruh entlaufen

Pinafirche bis Biebricher Strabe. Da dielelbe für Ichmerhör, als Schubh. sowie treu Kührer biente. birtet Unierzeichn, chest. Biederbringer diel. gegen hohe Belohnung abug. Friseur hosketter, Rheinstraße 115. Bart.

Geidäftl. Empfehlungen

Für Ausländer. Culsine française. Man nimmt 2—3 Pers, an 11—4 Uhr Gartenstr. 15, de Walers.

Techniter bernimmt Zeichnungen iber Art. Offerten u. B. 112 an ben Tagbl.B.

Ig. Mädchen das Kleider naht, tommt ins Saus. Offerten u. T. 123 an den Tanbl.-B. Herrenwäsche nach Mak wird tadellos angefertigt Sermannitrake 23, 2 Us.

Fräulein s Mäsche ausbessert, dt und kopft, ninmt d Kunden an. Off. u. 122 an den Tagdl.-Bl.

Berichiedenes

Marne

hiermit iebermann meiner Frau Martha, aeb. Satrik, auf meinen Namen etwas zu leihen ober zu borgen, da ich für nichts hatte, indem ich mit ihr in Ehelcheidung

Rarl Barth. Mellrikitrake 11. 3. Stod. 1 leere Rolle

führt im Laufe ber Boche auch eingezäunt, Rähe Bahnhof oder Dopheim nach Worms Rab. Molf Ott, Eltviller Strafe 18, Mib. 1.

Bitte! Beld ebelbenfende bert-ichaft gibt 2 Salbwailen, brave lanbere Blädden, von 5 und 7 Jahren, Mittagstijd

da Mutter frantlich ift' Commerfrische im belenten Gebiet pon Mitte Juli bis Anfang August von Ebepgar ge-lucht. Gute Berpflegung. Gef. Offerten u. 3. 121 an ben Tanbl.Berlag.

Ferienaujenthalt

in waldreicher Gegend, bei auter Bervflegung, für Jungen von 13% 3. gejucht Offert, mit Breis erbeien unter M. 306 an Reitungsvertrefung Greif.
Ober-Angelbeim. F157

Brodhaus - Ceriton Bortemonnaie mit Inhalt. 10 Schilling engl. Geld u. Brief Geg. Belodin. abs. Fundbüro.

STEMPEL SCHILDER UOTZEN LENGE 37 %

In ftaubfreies Fußbodenöl Bartettwachs, Riemenla Motoröle

Maichinens, Wagen und Leberfette in zuperl., erfiffgifigen Qualitaten su Gabrit-

Del u. Fett-Fabritation, Scharnhorititrafie 24.



Elegante gediegene

Schlafzimmer

Eichen, Nußbaum, Mahag., Kirschbaum, Birke poliert,

lete unter heutigem E nkautspreis an

Höbel - Zentrale Moritzstraße 28.

Gekaufte Möbel verden für jede Zeitdauer kostenlos auf Lager gestellt.



Adhtung!!



Empfehle von frifcher Ediladiung Lunge, Leber, Sers u. Zungen lowie Bierde- U. Fohlenfleisch Regter, Dellmundftr. 22.

Riefern: Brennholz

ca. 1000 Bentner tauft fof. Bauer, arrangante oa, 1.

Um gute Drudjachen

Barenabfagfördern follen, richtig zu beurteilen, muß man an zwei Dinge denten. Es ftedt ein doppelter Wert darin: Der eine hangt vom Material der Arbeit ab, ber andere von der Gefchidlichtelt, die aufgemendet murde, um bie Drudfache für ben 3wed bes Warenabfages wirfungsvoll gu maden. Gine medanifde Arbeit begegnet fich mit einer Gedantenarbeit, vergleich. bar der des Architetten oder eines anberen Rünftlers, und bieje lettere

Tätigfeit ift die wertvollere. Rur gute Drudfachen liefert die

2. Shellenberg'ide Buddruderei Biesbaden, Langgasse 21